Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

15. Jahrgang · 6. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 16. Juni 2017

„Werden die große Herausforderung meistern“

Sport- und Kulturverein Sandhofen begeht Gründungsfest

SKV-Vorsitzender Heinz Berberich mit Kindern aus den verschiedenen Abteilungen. Foto: Ofenloch

SANDHOFEN. Die Stimmung im Clubheim an der Gaswerkstraße war gut, aber nicht überschwänglich. Allen Beteiligten war anzumerken, dass sie um die Schwere des Unterfangens wissen: Am 7. Dezember 2016 haben sie aus vier Sandhofener Traditionsvereinen einen neuen „Superverein“ gemacht. Dessen konkrete Ausgestaltung und Integration ist das große gemeinsame Ziel.

Groß war auch das politische Interesse am Gründungsfest des Sport- und Kulturvereins (SKV) Sandhofen, zu dem der erste gewählte Vereinsvorsitzende Heinz Berberich unter anderem Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (SPD) sowie die Stadträte Nikolas Löbel (CDU), Holger Schmid (Mannheimer Liste) und Andrea Safferling (SPD) begrüßte. Rund ein halbes Jahr, nachdem der Verein aus der Taufe gehoben wurde, sollte in feierlicher Runde positiv in die Zukunft geblickt werden, was zunächst der Vorsitzende persönlich tat.

Heinz Berberich sprach davon, dass dem Verein „kein leichter Weg“ bevorstehe, und führte die kulturellen Besonderheiten der vier traditionsreichen Vereine an, aus denen dieser hervorgegangen ist. Die Spielvereinigung Sandhofen, der Tennisclub Sandhofen, der Turn- und Sportverein Sandhofen sowie die 1. Sandhofener Karnevalsgesellschaft „Die Stichler“ stünden nun vor einer gemeinsamen Zukunft.

„Ich bin überzeugt, dass wir diese große Herausforderung meistern werden“, sagte Berberich mit Blick auf die Integration der vier Vereine, die nun der offiziellen Verschmelzung folgen müsse. Dies solle mit einer gewissen Vorsicht angegangen werden, betonte Berberich, der klarstellte, die Eigenheiten der Ursprungsvereine achten zu wollen, ohne die Chance auf neue Ideen und eine neue, gemeinsame Vereinsidentität zu vertun. „Die Abteilungen haben sich neu aufgestellt, wir haben eine neue Homepage und streben die Entwicklung eines neuen Sportparks an“, sagte Berberich. Im SKV sind 16 Sportarten vertreten, was die Möglichkeit, ein attraktives Angebot für alte wie neue Mitglieder auf die Beine zu stellen, deutlich erhöht habe.

Zuversicht in eine gelingende Integration innerhalb des SKV äußerte auch OB Kurz. Er sprach davon, dass die Vereinsfusion in Sandhofen „beispielgebend“ für weitere ähnliche Projekte in Mannheim sein könne, und versprach dem Verein, ihn bei seinem ersten Bauprojekt über den normalen städtischen Förderbeitrag hinaus mit zusätzlichen 100.000 Euro zu unterstützen. Beste Glückwünsche überbrachten zudem Roland Keuerleber von der Bürgervereinigung Sandhofen sowie Jutta Hannig vom Badischen Sportbund und Michael Scheidel vom Sportkreis Mannheim.

Dass die Glückwünsche überhaupt überbracht werden konnten, geht auf eine lange Vorgeschichte zurück. Denn die Fusion an sich war alles andere als eine einfache Geburt. Der erste Anlauf, bei den Mitgliedern der Ursprungsvereine die nötigen Ja-Stimmen für eine Verschmelzung zu bekommen, scheiterte im Dezember 2015 am Abstimmungsverhalten der Stichler-Mitglieder. Aber auch bei der Spielvereinigung regte sich Protest, waren einige Personen alles andere als glücklich über die geplante „Vereinshochzeit“. Im Januar 2016 dann bekamen die Fasnachter eine Mehrheit pro Fusion zustande. Am 12. April desselben Jahres wurde der sogenannte Verschmelzungsvertrag unterschrieben und mündete schließlich in die Eintragung ins Vereinsregister im Dezember 2016. Seither haben sich die SKV-ler Schritt für Schritt in ihre neuen Vereinsstrukturen eingelebt, auf einer Mitgliederversammlung im Frühjahr dieses Jahres unter anderem neue Abteilungsleiter bestimmt. Das erste größere Bauprojekt, ein gemeinsamer Sportpark, befindet sich in der Planungsphase. *rüo*

➔ **Kommentar auf Seite 3**

TOP-THEMEN

„Es wird Zeit“: Standort für Jugendtreff gefunden Seite 3

Tröster für 2.600 Seelen: Jochen Winter Seite 5

80 Jahre und kein bisschen leise: Hanni Schmidt Seite 6

Stadtteilfest WALDHOF 30.6. - 2.7.

Sonderthema: Stadtteilfest Waldhof Seite 7

Stadtteil-Portal.de

Wachsames Auge auf Pinguine 1. Juni

Streckenrekord, sportliche Leistungen und viele Sieger 5. Juni

Nachrichten im Netz

Geteilte „Freude“ über geplante Baumaßnahmen

Straßensanierungen und Bauarbeiten an der Friedrich-Ebert-Schule

WALDHOF/GARTENSTADT/LUZENBERG. Nachdem eine Woche zuvor in der Sandhofer Bezirksbeiratssitzung die zeitweise Sperrung der Sandhofer Straße ein Thema war, wurde dieser Punkt kurzfristig nun auch auf dem Waldhof auf die Tagesordnung gesetzt. Bei allem Verständnis für notwendige Instandsetzungsarbeiten zeigten die Vorort-Politiker und Bürger wenig Verständnis für das ihrer Meinung nach mangelhafte Baumanagement der Verwaltung. In der Gartenstadt soll ab Herbst 2017 der Lange Schlag für sechs Monate gesperrt werden. Dies sei wegen Maßnahmen zur Stadtentwässerung unbedingt notwendig. Aber welcher Bereich der Straße gesperrt werden muss, sei noch nicht bekannt, so Felix Domochowski von der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV), der bei der Sitzung über geplante Umleitungen und Veränderungen der Bus-Linien 53 und 55 berichtete. Eine genauere Information der Bürger wird es noch geben. Stadtrat Konrad Schlichter berichtete, dass in den kommenden Monaten weitere Baustellen auf die Bürger im Norden zukommen werden. „Da kommen die Sperrungen bei Boveri, in der Mannheimer Straße, in der Herzogenriedstraße, die Waldhof- und die Sandhofer Straße und ganz besonders die Arbeiten an der A6. Wir haben auf dem Waldhof zwar schon Erfahrung mit Sperrungen und Umleitungen durch die Baumaßnahmen bei der Stadtbahn-Nord. Ganz klar, dass die Maßnahmen notwendig sind, aber das hier verlangt uns alles ab.“

In einem weiteren Punkt standen die Maßnahmen zu Sanierung und Ausbau der Friedrich-Ebert-Schule zur Ganztagsgrundschule auf der Tagesordnung. Der teilweise unter Denkmalschutz stehende Gebäudekomplex der Schule mit anhängendem Kinderhaus ist marode und es sind vorgeschriebene Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. 15,3 Millionen Euro soll diese Maßnahme kosten. Eine Vergleichsberechnung hat ergeben, dass eine Sanierung und die zeitgleiche Durchführung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen am Schulgebäude um rund ein Drittel günstiger sind als ein Neubau. Die Räume der ehemaligen Grundschule, die im neuen Konzept der Ganztagsschule nicht erforderlich sind, können während der Sanierung als Ausweichklassenräume genutzt werden. Damit kann auf eine kostenintensive Auslagerung verzichtet werden. Mit Abschluss der für die Schule notwendigen Sanierungsarbeiten stehen die im Schulgebäude freiwerdenden Flächen für eine Unterbringung des erweiterten Kinderhauses zur Verfügung. Als möglicher Bauablauf wird die Unterteilung der Maßnahmen in zwei Bauabschnitte vorgeschlagen: in die Sanierung der Klassenräume der ehemaligen Werkrealschule, einschließlich der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Bereich der Klassen, wie auch im Bereich der Verwaltung und Fachräume.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

Das Buch zum Jubiläum der Berufsfeuerwehr Mannheim

Herausgeber: Stadt Mannheim, Feuerwehr und Katastrophenschutz
Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, Mannheim
Format: 21,5 x 25,5 cm
Einband: Hardcover
Umfang: 128 Seiten, über 150 meist farbige Abbildungen
ISBN: 978-3-945534-03-8

19,90 € Im Buchhandel und beim Verlag Ihrer Stadtteilzeitung erhältlich.

Stadtteilfest Waldhof 30.06. - 02.07.2017

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß!

Verlag • Werbeagentur • Internet
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Fon 0621-727396-0 | info@sosmedien.de | www.sosmedien.de

Kostenlose Immobilienbewertung durch den Marktführer!

+49-(0)621-400 40 50
www.engelvoelkers.com/mannheim
ENGEL&VÖLKERS

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Nutzen Sie die kostenfreie Bewertung durch unseren neuen Kooperationspartner.

Unser Partner Huther Immobilien und die BW-Bank lösen gerne Ihre Haus-Aufgaben. Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie – Ihr Bankberater informiert Sie gerne!

Huther Immobilien
Baden-Württembergische Bank, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim, Telefon 0621 428-77188, E-Mail: PBCMA@bw-bank.de

Baden-Württembergische Bank BW|Bank

MAURIS IMMOBILIEN
Ihr Fachmann für Mannheim-Nord.
Thomas Mauris
Gepr. Immobilienmakler IHK
Wir kümmern uns um Vermietung und Verkauf!
68307 Mannheim | Kalthorstraße 9 | Telefon 0621 1673155
kontakt@mauris-immobilien.de | www.mauris-immobilien.de

WENN SIE VERKAUFEN MÖCHTEN!
TOP MAKLER 2017 FOCUS
Für tausende von Kunden sind wir seit fast 30 Jahren Meine Nr. 1
Für die Focus-Redaktion sind wir Topmakler in der Metropolregion.
Wenn auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

„Der große Garten ist mühsam. Die Jungen aus dem Haus. Sie wollen verkaufen?
Da gibt es viel zu tun! Ich empfehle Kuthan-Immobilien, die kümmern sich".
KUTHAN IMMOBILIEN
Harrlachweg 1 / Eastsite, Mannheim
T 0621 – 54 100 · www.kuthan-immobilien.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

STAUBSAUGERZENTRALE
68305 Mannheim - Waldhof
Speckweg 33, Tel. 0621-4376 2814
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

Stadtteil-Portal.de

Unterstützung für die Lagerhaltung gesucht
IVC IT-Services und Remarketing
Die IVC Concept GmbH ist seit mehreren Jahren international und national in den Bereichen IT-Services und Remarketing tätig. Für unsere Lagerhaltung, suchen wir ab sofort für unseren Standort in Weinheim:
Lagerarbeiter/-innen auf 450€ Basis für allgemeine Lager- und Kommissionierungsarbeiten
Einzige Voraussetzung für diese Tätigkeit ist der Besitz des Führerscheins Klasse B (PKW).
Wir bieten Ihnen
•einen attraktiven Stundenlohn
•flexible Arbeitszeiten Mo.-Fr. zwischen 9-17 Uhr,
•ein Arbeitsumfeld mit starkem Teamgeist und flachen Hierarchien
Wenn Sie an dieser Tätigkeit Interesse haben und idealerweise technisches Verständnis in der IT-Hardware mitbringen, melden Sie sich telefonisch unter 0621.482222–0 oder info@ivc-concept.de.
Weitere Infos über uns finden Sie unter: www.ivc-concept.de

In unserer Werbeagentur bieten wir ab sofort eine Stelle als
GRAFIKER M/W
Wir sind ein junges, motiviertes Team in einem seit über 25 Jahren bestehenden Zeitungsverlag. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zusätzliche Kraft in Vollzeit.
Zu Ihren Aufgaben zählen schwerpunktmäßig die Gestaltung von Anzeigen, Zeitungssatz, das Entwerfen von Flyern und Plakaten sowie weitere grafische Arbeiten. Der sichere Umgang am Mac mit Photoshop und InDesign ist Voraussetzung. Außerdem legen wir Wert auf selbstständiges, sorgfältiges Arbeiten und die Fähigkeit, sich in unser Team zu integrieren.
Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Arbeitsproben richten Sie bitte per E-Mail an den Verlag.
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Verlag • Werbeagentur • Internet

Geteilte Freude über geplante Baumaßnahmen

(Fortsetzung von Seite 1)

Zum Zweiten der Umzug der Verwaltung in die Räume der ehemaligen Grundschule, Sanierung des Bereichs Verwaltung und Fachräume sowie Rückzug der Verwaltung in die sanierten Räume. Über den möglichen Umbau der ehemaligen Grundschule zum Kinderhaus wird eine Vorlage erstellt. Große Freude herrscht nun nicht nur bei Schulleiterin Ulrike Hartmann, da der Bildungsausschuss und der Gemeinderat den Sanierungs- und Ausbauarbeiten an der Friedrich-Ebert-Schule zugestimmt haben. *schi*

Der Lange Schlag soll ab Herbst 2017 wegen Baumaßnahmen gesperrt werden.

Eingang zur Friedrich-Ebert-Schule.

Fotos: Schillinger

Bürgerverein Gartenstadt wählt Vorstand

Gudrun Müller neue Vorsitzende

GARTENSTADT. Eindrucksvoll haben die Mitglieder des Bürgervereins Gartenstadt e. V. ihr Interesse an der zukünftigen Entwicklung des Vereins bekundet und waren sehr zahlreich zur Jahreshauptversammlung erschienen. Die amtierende stellvertretende Vorsitzende Gudrun Heß war sichtlich angetan, als sie die 100 stimmberechtigten Mitglieder bei der Eröffnung der Versammlung begrüßte.

Obwohl in den vergangenen Monaten der Vorstand durch Ausfall des Vorsitzenden sowie eines stellvertretenden Vorsitzenden personell sehr reduziert die Geschicke des Bürgervereins lenken musste, war es den Aktiven gelungen, alle geplanten Veranstaltungen auch durchzuführen. Heß und Gudrun Müller machten in ihren Beiträgen deutlich, dass es ohne das große Engagement der Mitglieder nicht möglich gewesen wäre, die vielfältigen Aufgaben im zurückliegenden Jahr erfolgreich zu stemmen. Die Mitgliederversammlung folgte der von Müller vorgetragenen Auffassung des Vorstandes, „den Blick nach vorne zu richten", und votierte nahezu einstimmig für die Entlastung des gesamten Vorstandes für das zurückliegende Jahr. Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden mit sehr guten Ergebnissen die Kandidaten mit einem großen Vertrauensvorschuss ausgestattet.

Zur neuen Vorsitzenden wurde Gudrun Müller gewählt sowie Gudrun Heß und Roland Weiß für die Ämter der stellvertretenden Vorsitzenden, Wolfgang Jackwerth als Schriftführer und Martina Steitz als Kassiererin. Für den erweiterten Vorstand wurden Helmut Bischler und Roxanne Dexler in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden Klaus Karle und Chris Rihm. Michael Böhler und Mike Hiatt wurden in ihren Ämtern als Revisoren für weitere zwei Jahre bestätigt. Zudem konnten 29 Frauen und Männer für die Mitarbeit im Beirat gewonnen werden. *zg*

Der neue Vorstand (von links): Klaus Karle, Helmut Bischler, Roxanne Dexler, Martina Steitz, Gudrun Müller, Gudrun Heß, Wolfgang Jackwerth, Roland Weiß. Im Hintergrund Lars Tilgner, der nicht zur Wiederwahl stand. Foto: zg

Mit Sicherheit ans Ziel

SCHÖNAU. Circa 170 Jungen und Mädchen der 2., 3. und 4. Klassen nahmen am Fahrradturnier „Wer wird Fahrrad-Champion 2017?" teil, das am 12. Mai von der Schönau-Grundschule mit Unterstützung des ADAC veranstaltet wurde. Die besten Teilnehmer bei der Bewältigung des Parcours erhielten bei der Siegerehrung Gold-, Silber- und Bronzemedaillen. Außerdem erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde.

Schon die vorangegangenen Schulwochen standen ganz im Zeichen der Verkehrserziehung. Die Schüler hatten die Gelegenheit, unter Anleitung ihrer Lehrer die acht schwierigen Aufgaben des Parcours auf dem Schulhof zu üben. So haben alle Jungen und Mädchen an Erfahrung für ihre eigene Verkehrssicherheit in schwierigen Verkehrssituationen hinzugewonnen. Darauf kommt es dem ADAC an, der diese Verkehrssicherheitsaktion bundesweit unterstützt. *zg*

Mit großer Anspannung und Aufmerksamkeit wird der Parcours abgefahren. Foto: zg

EDITORIAL

Klima ist nicht verhandelbar

Liebe Leserinnen und Leser,

US-Präsident Donald Trump macht gerne Deals – und sieht das Pariser Klimaabkommen als schlechten Deal für Amerika an. Fast alle Staaten der Erde erkennen es an – sogar China –, allerdings nicht die USA sowie Syrien und Nicaragua. Trump will es neu verhandeln – nur: die Erderwärmung ist nicht verhandelbar.

Das Klimaabkommen von 2015 besagt, dass die Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter begrenzt werden soll. Es gibt ja „Fachleute", die überhaupt daran zweifeln, dass es eine menschengemachte Erderwärmung gibt. Ich sage: nur Narren zweifeln daran, dass es eine Erderwärmung gibt.

Klar kann man sagen, im Laufe von Jahrtausenden sind das ganz „normale" Klimaschwankungen. Ja, wenn wir nicht seit über 100 Jahren klimaschädliche Gase in unsere Atmosphäre blasen würden. Wir Menschen in den Industrienationen sollten nicht so arrogant sein und glauben, das alles spiele keine Rolle. Abschmelzende Gletscher in den Alpen, sinkende Grundwasserspiegel und auch gerade hier in unserer Region immer weniger Landregen sollten jeden von uns zum Nachdenken anregen. Mutter Erde wird uns Menschen immer überleben. Sie schlägt eben mit vermehrten Unwetterkatastrophen zurück – als ernste Warnung an die „unartigen Kinder" –, was wiederum die Ärmsten der Armen zuerst trifft und letzten Endes alle Menschen. Wir brauchen unsere Erde zum (Über-)Leben.

Ein Klima beginnt sich gerade tatsächlich rasch zu verändern, und zwar das politische Weltklima. China und Europa führen die weltweite Klimaschutzbewegung nun gemeinsam an. Was für ein Klimawandel! Heißt es dann demnächst: „Amerika alone?"

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Rüdiger Ofenloch (rüo)
Freie Mitarbeit: Gisela Drechsler (dre), Meike Paul (mp)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Petra Swoboda
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof
Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313
Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325
Lederwaren Benz
Kriegerstraße 4
GEMÜ Getränke Müller
Dompfaffweg 7-11
Blumen Beier
Viernheimer Weg 43
Raiffeisen Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau / Blumenau
Tonis Laden
Memeler Straße 21
TV 1877 Waldhof
Boehringerstraße 5 (Sportpark)

Gartenstadt / Waldhof
Bürgerservice-Zentrum Nord
Alte Frankfurter Straße 23
Freya Shop
Freyaplatz 6-8
Kiosk Mahl
Donarstraße 47

WIR BRINGEN IHRE BESTE SEITE ZUM VORSCHEIN
UND IMMER MIT ESPRIT
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Verlag • Werbeagentur • Internet

„Wir brauchen diesen Jugendtreff“

Standort auf dem Luzenberg ist gefunden

LUZENBERG/WALDHOF. Waltraud Esser, Vorsitzende des Ältestenkreises der Paulus-Gethsemane-Gemeinde und Gründungsmitglied des Fördervereins Jugendtreff Luzenberg, brachte es mit wenigen Worten auf den Punkt: „Es wird Zeit, wir brauchen diesen Jugendtreff. Hier auf dem Luzenberg haben wir eine multikulturelle Bevölkerung mit vielen Kindern und Jugendlichen, und da ist ein Angebot für offene Jugendarbeit sehr wichtig.“

Dies konnte auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz erkennen, da sich zum gemeinsamen Stadtteilrundgang mit den Bürgermeisterinnen Felicitas Kubala und Dr. Ulrike Freundlieb sowie Bürgermeister Lothar Quast auch eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern mit ihren Kindern eingefunden hatte. Nach längerem Suchen wurde nun der Standort für einen Jugendtreff auf einem Teil der Freifläche des städtischen Eltern-Kind-Zentrums präsentiert. „Die Implementierung eines Treffs in einen bestehenden Stadtteil ist sehr schwierig“, erläuterte Klemens Hotz vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie die lange Suche nach einem geeigneten Standort. So waren unter anderem neben einem Ladenlokal und einer ehemaligen Gaststätte der Schulhof der Luzenbergschule und ein Parkplatz als Standort für einen Treff im Gespräch. Von der Bevölkerung war auch das Gelände im Spiegelpark befürwortet worden. Dies wurde aber von städtischer Seite mit der Begründung abgelehnt, dass, „Spiel- und Parkanlagen als wertvolle und erhaltenswerte Freiflächen eingeschätzt werden“.

Dr. Peter Kurz (5. v. r.) beim Start zum gemeinsamen Stadtteilrundgang mit Dr. Ulrike Freundlieb (rechts daneben) und Felicitas Kubala (2. v. r.). Foto: Schillinger

Auch in der am selben Abend stattfindenden öffentlichen Bezirksbeiratssitzung im Gemeindesaal der Gnadenkirche war der Jugendtreff ein Thema. Einige der Bezirksbeiräte fanden, dass das Gelände des Kinderhauses kein idealer Platz sei, aber alle Bezirksbeiräte waren sich einig, dass man nun keine Zeit mehr vergeuden sollte, da in Kürze der Jugendhilfeausschuss tage und es dort zu einem Beschluss kommen sollte. Waltraud Esser zeigte sich zufrieden, da die Kinder schon von klein auf den Standort kennen und sich nicht umgewöhnen müssen, wenn sie ab 10 Jahren vom Eltern-Kind-Zentrum in den Jugendtreff wechseln. Das städtische Eltern-Kind-Zentrum umfasst ein Gelände von 2.900 Quadratmetern. Auf dem Freigelände Ecke Spiegelfabrik/Spiegelstraße soll nun der Jugendtreff auf rund 500 Quadratmetern entstehen. Für ein eingeschossiges Gebäude in Containerbauweise mit eigenständigem Zugang sind circa 225 Quadratmeter zuzüglich Freigelände angedacht. Wichtig ist nun, dass die notwendigen finanziellen Mittel in den nächsten Doppelhaushalt eigestellt werden. *schi*

MEINE MEINUNG

Mut muss belohnt werden

Liebe Leserinnen und Leser,
der Schritt der vier Sandhofener Vereine Spielvereinigung, Tennisclub, Turn- und Sportverein sowie die Stichler, sich in einem Großverein zusammenzuschließen, ist mutig – allein schon deshalb, weil man intern viele Widerstände und sicher auch Widersprüche zwischen den Vereinskulturen überwinden musste – und es dennoch gewagt hat. Das Ergebnis, zu dem die Vereinsverantwortlichen und -mitglieder gekommen sind, dass man als Großverein zukunfts- und damit überhaupt erst überlebensfähig ist, ist in der Sache richtig.

Nun muss es von der Stadt Mannheim die nötige Unterstützung geben, die über das hinausgehen sollte, was Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz beim Gründungsfest des Sport- und Kulturvereins (SKV) Sandhofen als übliche Fördersätze deklarierte. Die 100.000 Euro Bonus für das erste Bauprojekt sind löblich, aber sicher nicht genug. Mannheim muss, wie vom OB betont, die Mutigen belohnen, damit sich weitere Kleinvereine trauen, sich zusammenzuschließen. Andernfalls wird das zwangsläufige, durch Überalterung, geänderte Freizeitgewohnheiten und Konkurrenzprogramme aus allen Bereichen forcierte Vereinssterben in Mannheim bald die ersten prominenten Opfer fordern. Und dann, da kann man sicher sein, ist das Geschrei größer als nach einer erfolgreichen Vereinsfusion.

Rüdiger Ofenloch

Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Sandhofen

Neues Logo steht für Tradition und Innovation

GVS ...das richtige Ziel | Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V. im BDS

Das neue Logo des Gewerbevereins wurde auf der Jahreshauptversammlung vorgestellt. Grafik: zg/GVS

SANDHOFEN. Ein positives Fazit der zurückliegenden „Saison“ und ein Ausblick voller Zuversicht auf die kommenden zwölf Monate bestimmten die Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Sandhofen. Zudem stellte man das neue Logo vor, das für die den Verein auszeichnende Verbindung von Tradition und Innovation stehen soll. Für einen kleinen Wermutstropfen sorgte lediglich die geringe Beteiligung der Mitglieder.

Etwas mehr als das runde Dutzend an Mitgliedern hatte sich die Gewerbevereinsvorsitzende Bettina Herbel schon gewünscht und machte aus ihrer Enttäuschung über den schwachen Besuch keinen Hehl. Dabei hätten sich die im Verein organisierten Gewerbetreibenden aus Sandhofen über jede Menge gute Nachrichten freuen können: Von der Kerwe des vergangenen Jahres über die Lange Nacht der Kunst und Genüsse bis zur Gewerbeschau im April dieses Jahres wurden sämtliche (mit)veranstalteten Ereignisse als gelungen bewertet. „Ein kleines Tränchen“ vergoss Herbel nur über die Organisation der Gewerbeschau. Die Stände selbst seien vom Messebauer einwandfrei gestaltet, in Sachen Parkplätze, Programm und Presseansprache sei aber noch deutlich Luft nach oben. Unter dem Strich stünde die Erkenntnis, dass man für die Gewerbeschau 2019 auch Alternativen prüfen werde.

Als Schwerpunkt für die Zukunft machten die Vereinsmitglieder die Akquise von Neumitgliedern aus. Man peile auf jeden Fall die Marke 100 an, sagte Herbel mit Blick auf die derzeit 86 Mitglieder im Gewerbeverein. Dazu wolle man auch das neue Logo sowie die erstmals auf einem praktischen Faltblatt ausgedruckte Satzung benutzen – und damit in die „Akquise-Offensive“ gehen. Ebenfalls auf der Agenda stehen eine weitere Forcierung des Bekanntheitsgrades sowie die Ausweitung der Verwendungsmöglichkeiten des „Sandhofen-Talers“, mit dem der Verein auf sich und seine Aktivitäten aufmerksam machen möchte. Zudem haben sich Herbel und Co. vorgenommen, sich verstärkt um öffentliche Zuschüsse unter anderem für die Organisation der Kerwe zu kümmern. *rüo*

IN EIGENER SACHE

Rüdiger Ofenloch übernimmt Redaktionsleitung

■ Seine ersten Schritte im Journalismus hat Rüdiger Ofenloch im Alter von 17 Jahren gemacht. Alles begann mit einem „politischen“ Spaziergang durch den Pfälzerwald, über den er für eine Lokalausgabe der Rheinpfalz berichtete. Sofort hatte er Blut geleckt – und schrieb fortan regelmäßig für die Zeitung. Schnell fand er im Sport sowie in lokalen wie kulturellen Ereignissen sein bevorzugtes Betätigungsfeld. Nach rund acht Jahren im Dienste der Rheinpfalz wechselte er nach seinem Wohnort (von der Pfalz in die Kurpfalz nach Mannheim) auch seinen Arbeitgeber und schrieb neben dem Studium für den „Mannheimer Morgen“. Er machte seinen Abschluss an der Universität Mannheim (Diplom in Sozialwissenschaften), absolvierte erfolgreich eine Ausbildung zum Redakteur beim „MM“ und ist seither als Freier Journalist tätig – neben den „Nord-Nachrichten“ betreut er sportliche, kulturelle und wirtschaftliche Themen für den „MM“ und ist darüber hinaus in einem Mannheimer PR-Netzwerk aktiv. Bei den „Nord-Nachrichten“ möchte er seine „alte Leidenschaft“, die lokale Berichterstattung, mit Tiefe und Hintergrund füllen und den Stadtteilen im Norden eine ihrer Bedeutung angemessene Plattform schaffen. *rüo*

CCW-Kuchenverkauf bei Blumen Beier

SANDHOFEN/WALDHOF. Auch in diesem Jahr konnte die Tanzgarde des Carneval-Clubs Waldhof (CCW) im Gartencenter Beier Kuchen verkaufen. Einen Tag vor Muttertag war es für viele gestresste Mütter ein Geschenk, hier Süßes für den Kaffeetisch zu erwerben und nicht selbst Kuchen backen zu müssen. Die Tanzgarde des CCW hatte auf einem Tisch im Eingangsbereich des Gartencenters eine große Auswahl der selbst gebackenen Köstlichkeiten ausgebreitet. Die Tanzgarde des Karnevalvereins hatte um Unterstützung, das heißt um viele Kuchen gebeten. Eltern der Gardekinder, Freunde der CCW-Familie und der Senat halfen eifrig mit, und so kamen über 100 Kuchenspenden zusammen, die nun zugunsten der CCW-Tanzgarde verkauft wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt Geschäftsführer Andreas Beier, allen Kuchenspendern und natürlich auch den Käufern der Kuchen. *schi*

Großer Andrang an der CCW-Kuchentheke im Gartencenter Beier. Foto: Schillinger

Beier grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 25 19.06.-25.06.17
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Schupfnudeln mit Spargelgulasch und frischem Paprika, Mischsalat, Obst
Di. Currygemüsepfanne mit Joghurt-Kokossoße, Basmati-Reis, Rührkuchen
Mi. Tortellini in Schinken-Sahnesoße, Gurkensalat, Obst
Do. Hühnerfrikassee, Spargel, Champignons, Erbsen, Reis, Pudding
Fr. Vegetarischer Auflauf Moussaka Art mit Käse überbacken, Karottensalat, Obst
Sa. Bunte Gemüseplatte, Soße Holland., geb. Camembert, Petersilienkar., Waffelröllchen
So. Gefüllte Kalbsbrust in Kräutersoße, Kaisergemüse, Salzkartoffeln, Fruchtjoghurt
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

DIE WALDGALERIE
ANSEHEN · ZUSEHEN
MITMACHEN · KAUFEN
und NATUR GENIESSEN
EINLADUNG ZUM KÜNSTLERMARKT
in der Waldgalerie
am Samstag, 24.06., 13-18 Uhr
Öffnungszeiten Galerie: Fr 16-19 Uhr.
Weitere Termine siehe Internet-Seite
Yvonne Toltsios · Alter Frankfurter Weg 21 · 68307 Mannheim
Tel. 0621/122 80 121 · www.die-waldgalerie.de · info@die-waldgalerie.de
Eintritt frei! Kaffee + Kuchen, kalte Getränke ...
WECK DEN KÜNSTLER IN DIR
Besuchen Sie unsere Workshops, z.B. Keramik, Foto, Zeichnen für Kinder, Kupferschmieden. Nähere Infos auf der Homepage oder unter Tel. 0152 345 729 67

Seit über 80 Jahren Ihr Meisterbetrieb bei allen Fragen rund um Gas – Wasser – Sanitär.
HAUT GmbH
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim
Tel. 0621-75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

www.DRK.de 0800 11 949 11
GEBOREN AM 11.01.1988
SCHENKE LEBEN. SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
NEU GEBOREN AM 05.02.2010

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Stabwechsel bei den Nord-Nachrichten

Abschied von Redakteur Klaus Schillinger

Vom „verflixten“ siebten Jahr spricht man normalerweise nur im Zusammenhang mit einer Ehe. Naja, so ein bisschen verheiratet ist ein Redakteur mit seiner Arbeit auch. Und er wächst nicht nur seiner treuen Leserschaft, sondern auch den Mitarbeitern des Verlags ans Herz. Doch manchmal ist es auch notwendig, neue Wege zu gehen.

Nach Roland Karschits (roka), der die Nord-Nachrichten von 2003 bis 2010 mit aufgebaut und geprägt hat, war Klaus Schillinger (schi) sieben Jahre lang für die Berichterstattung in den nördlichen Stadtteilen verantwortlich. Nun steht erneut ein Wechsel an. Mit Rüdiger Ofenloch (rüo) konnte der Verlag einen jungen Journalisten für die Nachfolge gewinnen, der reichlich Erfahrung aus der Arbeit für regionale Tageszeitungen mitbringt und unsere Stadtteilzeitung durch einen professionellen Blick auf das Lokalgeschehen bereichern wird. Wir sind uns sicher, dass ihm Leser und Institutionen ebenso wie seinen Vorgängern ihr Vertrauen entgegenbringen werden. *red*

Liebe Leserinnen und Leser der Nord-Nachrichten,

„als neuer Redakteur der Nord-Nachrichten möchte ich mich Ihnen heute vorstellen“, so war in der Ausgabe vom 11. Juni 2010 zu lesen. Nun, nach genau sieben Jahren, möchte ich mich heute von Ihnen verabschieden. Es war für mich eine schöne, spannende und lehrreiche Zeit.

Danken möchte ich hier den Vereinigungen, Vereinen und einzelnen Personen, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt haben. Mir ist bewusst, dass meine Texte nicht immer bei allen Lesern positiv angekommen sind. Das wurde mir meist sehr schnell durch Mails, Telefonate oder auch persönlich mitgeteilt. Aber, somit wurde mir auch signalisiert, dass meine Texte, und somit die Nord-Nachrichten, aufmerksam gelesen wurden.

Diese, Ihre Aufmerksamkeit wünsche ich mir auch für meinen Nachfolger Rüdiger Ofenloch. Unterstützen Sie ihn, genauso wie Sie es bei mir gemacht haben, damit er eine interessante und informative Zeitung für den Mannheimer Norden erstellen kann. Bestimmt werden wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung begegnen. Darauf freut sich Ihr *Klaus Schillinger (schi)*

„Schnappschüsse“

© Claudia Dolenz

© Klaus Schillinger

© Angelika Fugger

Lieber Klaus,

stets mit einem freundlichen Lächeln im Norden präsent, so haben wir Dich schon vor Deiner Zeit bei unserem Verlag kennengelernt. Da Du in den nördlichen Stadtteilen verwurzelt bist und Schreiben und Fotografieren schon immer zu Deinen Leidenschaften zählt, warst Du unser Mann. Du hast die Nord-Nachrichten, auch bei der Ausweitung auf den Waldhof und die Gartenstadt, über sieben Jahre begleitet und mit Deinen Ideen bereichert.

Für Deinen Einsatz für die Nord-Nachrichten möchten wir Dir auch im Namen aller Mitarbeiter herzlich danken. Dem Mannheimer Norden wirst Du ja in neuer Mission erhalten bleiben. Für die Zukunft wünschen wir Dir alles Gute, mehr Zeit für die Familie sowie für Deine weiteren Leidenschaften, die in den letzten Jahren vielleicht etwas zu kurz gekommen sind. *Dr. Stefan Seitz und Holger Schmid*

Moin Moin Klaus,

Nun ist es auch für Dich so weit, Tschüss zu unserem geliebten Käsblättl zu sagen. Ich denke oft an unsere gemeinsame Zeit zurück. Waren wir auch nicht immer einer Meinung, so kann ich doch sagen, dass wir als Team gut zusammengearbeitet haben.

Deine Vorgänger Joachim Faulhaber (Lokalanzeiger) und Roland Karschits (Nord-Nachrichten) haben Dir durch ihre objektive und lesernahe Berichterstattung kein leichtes Erbe hinterlassen, aber Du hast es mit Bravour und souverän gemeistert, als Redakteur der Nord-Nachrichten das Käsblättl weiter interessant und lesenswert zu halten.

Für Dein Leben ohne Hetze von Termin zu Termin wünsche ich Dir von Herzen alles Gute.

Genieße Dein Leben – lebe Deinen Traum!

Mary Baumgart

Lieber Klaus,

nachdem nun auch Du „Tschüss“ sagst, bleibt mir nur noch, Dir „Danke“ für unsere gemeinsame Zusammenarbeit zu sagen. Ich wünsche Dir für Deine neue Herausforderung viel Spaß & Erfolg, und für Deine neugewonnene Freizeit gutes Gelingen.

Alles Gute wünscht Dir
Petra

ALLES GUTE, KLAUS!

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Der etwas andere Maler
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadenrenovierungen
- Bodenbeläge
- Innen- und Außenputze
- Maler-Fachmarkt

Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim
Jetzt Fassadenaktion nutzen!

Ihr SCHUH- UND SCHLÜSSELDIENST SCHLÜSSELNOTDIENST
- Schuhe (Absätze, Sohlen, nähen, flicken & kleben)
- Schlüssel
- Stempel
- Gravuren
- Batteriewechsel
- Messer schleifen
- Lederwaren
- Schuhbedarf
- Fotokopien

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.15 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.15 Uhr
Mi. 9.15 – 13.30 Uhr
Sa. 9.15 – 13.30 Uhr
Sonnenstraße 2 / Ecke Domstiftstraße • Ma-Sandhofen
Tel. 0621 / 31 95 14 69

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
40 Jahre Vertrauen
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

weru
Fenster und Türen fürs Leben
70 % RABATT bis 30.06.2017
MEHR WÄRME! (FÜR WENIGER GELD)
3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung statt für 97,63 € für 29,29 € pro m² Fensterfläche inkl. MwSt*.
* Sie erhalten bis 30.06.2017 die Weru Prima-Therm 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (1304) mit Edelstahlabstandshaltern statt für 97,63 € jetzt für nur 29,29 € inkl. 19 % MwSt. pro m² Fensterfläche (bezogen auf den Glaslistenmehrpreis Wärmeschutzgläser). Gültig bis max. 30 Fenster. Nicht für Weru Acento-Fenster. Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar mit anderen Weru-Aktionen.
Hier erhältlich:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
www.weru.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Der Gewerbeverein Sandhofen bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit und wünscht Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute!
GVS ...das richtige Ziel
Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V. im BDS

HAIR POWER BY Sani
Sandhofer Str. 299, 68307 Mannheim
Tel. 0621-751509
Lieber Herr Schillinger,
wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft!
Sani & Team

Augenoptik Constanze Sweeney
... einfach gut sehen
Lieber Herr Schillinger,
wir bedanken uns für die gute, freundschaftliche und lange Zusammenarbeit und wünschen Ihnen von ganzem Herzen für die Zukunft alles Gute! Wir werden sie sehr vermissen.
Constanze Sweeney, Anne Thüre & Team

Jochen Winter berichtet von seiner Arbeit als Flüchtlingsseelsorger

SANDHOFEN. Fünf Jahre lang war er als Referent in Sandhofens St.-Bartholomäus-Gemeinde tätig. Doch als die Gelegenheit kam, sich in der Flüchtlingsarbeit als Seelsorger für die katholische Kirche in Baden-Württemberg zu engagieren, musste Jochen Winter nicht lange überlegen. Um seine Motivation zu erklären, zitiert der überzeugte Christ aus der Bibel: „Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen, heißt es im Matthäus-Evangelium."

Aktuell betreut Winter 2.600 geflüchtete Menschen, die sich zu je 1.000 auf das Mannheimer Benjamin-Franklin-Village und das Heidelberger Patrick-Henry-Village sowie zu je 300 auf die Landeserstaufnahmestelle in der Mannheimer Industriestraße und die Spinelli-Barracks zwischen Mannheim-Käfertal und Wallstadt verteilen. Über zu wenig Arbeit, das lässt Winter durchblicken, kann er sich nicht beklagen.

Jochen Winter engagiert sich als Seelsorger in der Flüchtlingsarbeit. Foto: Ofenloch

Worüber er sich beklagt, das sind die Arbeitsbedingungen. Zum einen darf er nach eigener Aussage keine Gottesdienste abhalten, weil die von den Kommunen beauftragten Betreiber der Flüchtlingsunterkünfte religiöse Konflikte befürchteten. Zum anderen fühlt er sich mit Blick auf das gesamte Land Baden-Württemberg von seiner Kirche ziemlich alleine gelassen: „Wir haben insgesamt 1,5 Stellen in der Flüchtlingsseelsorge", sagt Winter, ohne einen Hehl daraus zu machen, dass dies viel zu wenig ist.

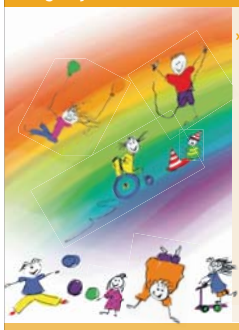
Seine Aufgabe, sich im weitesten Sinne um das (Seelen-) Heil der hierher geflüchteten Menschen zu kümmern, nimmt Jochen Winter wahr, so gut es geht. Er ist jederzeit da, um sich das Leid der Menschen – unabhängig von Konfession und Glauben – anzuhören, und verständigt sich zur Not mit Händen und Füßen: „Ich kann Englisch und ein bisschen Arabisch, aber das, worum es den Menschen geht, können wir auch ohne große Worte kommunizieren."

Dass seine Gesprächspartner unbeschreiblich Schlimmes erlebt hätten, mache ihn auf der einen Seite natürlich betroffen. Auf der anderen Seite erfahre er auch immer wieder die tröstende Wirkung des Glaubens. Wie sich seine „Klienten" beispielsweise über einen gestifteten Rosenkranz oder eine kleine religiöse Feier zu speziellen Anlässen wie Ostern oder Weihnachten freuten, sei das Schöne an seinem sonst so aufreibenden Job.

Im Gemeindehaus von St. Bartholomäus berichtet Jochen Winter nicht nur über seinen spannenden Alltag, sondern macht auch Werbung unter den rund zwei Dutzend erschienenen, meist älteren Menschen, sich entweder mit Spenden oder ehrenamtlich zu engagieren. Er lädt sie ein, sich die Lage vor Ort anzuschauen, und lobt die Sandhofener dafür, in einer ersten Spendenaktion bereits gezeigt zu haben, wie sehr sie sich im Sinne des Matthäus-Evangeliums verdient gemacht hätten: „Ich habe noch gar nicht alles verteilen können."

Wer sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren möchte, kann sich im Internet unter der Adresse http://www.kath-dekanat-hw.de über die Arbeit von Jochen Winter informieren. *rüo*

Sommerfest
Sonntag, 2. Juli 2017 · 12 bis 17 Uhr
im Regenbogenkindergarten · Stiller Weg 19 · 68305 Mannheim
Olympiade unterm Regenbogen



Theaterstück: »Bewegung unterm Regenbogen«
Aufführung 12.15 Uhr
Viele Spiele
rund um das Thema »Olympiade«
Gutes Essen
vom Grill, internationales Salatbuffet, Getränke, Kaffee und Kuchen
Tombola
Mit drei Hauptgewinnen
• Zweitägige Städtereise Reiseland Chris Rihm
• Ein Goldbarren Volksbank Sandhofen eG
• Zwei Dauerkarten für den Luisenpark AXA von Herz zu Herz
Informationen
über unsere Einrichtungen und Angebote
Reha-Südwest Regenbogen gGmbH
Gesellschaft für Inklusion
www.regenbogen-ggmbh-ma.de

Am Ende wurde auf den Tischen getanzt

Bärenstark: VfB Gartenstadt feiert Verbandsliga-Aufstieg

GARTENSTADT. Erich-Schäfer-Sportpark, Mittwoch 17. Mai, 20.21 Uhr: Abpfiff der Landesliga-Begegnung VfB Gartenstadt gegen 1. FC Dilsberg. Die Gastgeber setzen zum Jubeln an, 350 Zuschauer sind begeistert, „Stand up for the Champions" dröhnt es lautstark aus der Lausprecheranlage, der Stadionsprecher ist nicht mehr zu halten. 3:1 endet die Partie und die „Gelben Bären" steigen zwei Spieltage vor Saisonende in die Fußball-Verbandsliga auf. Rentiert haben sich die anstrengenden Monate seit August 2016, die langfristigen Planungen von Trainer-Duo Reiner Hollich und Bruno Hoffmann sowie das Kreativteam um Raimund Disch (sportl. Leiter), Dieter Albrecht (Spielausschuss) und Dieter Braun (Team-Betreuung). Gelohnt hat sich auch die Auffrischung der 1. Mannschaft vor der Saison mit den Hauptakteuren Dennis Broll, Henrik Hofstätter, Luse Alexis, Tim Krohne, Patrick Heinzelmann, Sebastian Pah, Adrian Nakic und Eric Schaaf, um das bestehende Team sinnvoll zu ergänzen. Nach dem Spiel wurde im Clubhaus die Nacht zum Tage gemacht. Und noch lange nach dem Schlusspfiff wurde auf den Tischen getanzt. Auch die B-Jugend des VfB stieg auf, nämlich in die Landesliga, die Damen holten erneut die Staffelmeisterschaft, und die neu gegründete 3. Herren-Mannschaft schaffte die Meisterschaft der C-Klasse und damit den Aufstieg in die Kreisklasse B. Zusätzlicher möglicher Aufsteiger bleibt die 2. Mannschaft, die nach Redaktionsschluss noch die Chance auf die Relegation zur Kreisliga erkämpfen kann. Alle bärenstarken VfB-Mannschaften (insgesamt 31 Teams trainieren auf den beiden Plätzen) werden beim Sommerfest (21.-23. Juli) noch einmal gemeinsam feiern. Bei drei Abenden Livemusik und neben unzähligen Spielen sowie unvergleichlicher Geselligkeit fällt dies auch leicht.

Jubel bei den bärenstarken VfB-Spielern nach dem 3:1-Sieg über den 1. FC Dilsberg. Foto: zg/VfB

Bleibt noch ein herzliches Dankeschön der Verantwortlichen an die vielen ehrenamtlichen Helfer des Vereins; die Eltern der 350 Jugendspieler, Abteilungsleiter, Trainer, Betreuer, Fahrer, Anhänger, Anpacker verschiedenster Positionen und nicht zuletzt an die Unterstützer, Förderer, Sponsoren. *zg /red*

Frisörteam
Lucia Santovito Kopper
Wir ziehen um und laden Sie herzlich ein!
Einweihung am 01.07.2017 ab 11 Uhr in den neuen Räumlichkeiten
in der Kalthorststraße 1, 68307 Mannheim-Sandhofen
Tel. 0621 / 783257
Nutzen Sie Ihre Gewinnmöglichkeit mit diesem Coupon: einfach **ausschneiden**, bis 15.07.17 im neuen Salon **abgeben** und einen tollen **Preis gewinnen**.

WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger jr. helfen freilebenden Wölfen.
Werden auch Sie Wolfspate!
Infos: NABU-Paten • 10108 Berlin Telefon 030.284 984 1574 oder www.NABU.de/Paten
NABU

KOMPAKT

Sängerbündlers Sommerfest

SANDHOFEN. Die Sängerinnen und Sänger des Sandhofer Sängerbund-Sängerlust laden ein zu ihrem Sommerfest am Sonntag, den 25. Juni, ab 15 Uhr im Schulungsheim der Kleingärtner in der Fahrgasse. Gute Stimmung bei Kaffee und Kuchen und Leckerem aus der Schulungsheim-Küche ist garantiert. Ein unterhaltsames Programm mit Gesang und Mundart ist bei den Sängerbündlern selbstverständlich. Der Eintritt ist frei! *zg*

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Liedertag des Fördervereins „Kinder am Rande der Stadt"

SCHÖNAU. Vor 10 Jahren war folgender Bericht in den Nord-Nachrichten zu lesen:

„Nach der Eröffnungsrede durch den Vorsitzenden des Fördervereins der Stephanus-Gemeinde ‚Kinder am Rande der Stadt' Peter Schork, der unter den zahlreichen Besuchern die SPD-Stadträtin Andrea Safferling und die Rektorin der Schönau-Grundschule Monika Fuchs begrüßen konnte, begeisterte die ‚Krea-Band' mit ihren ersten Musikstücken. Anschließend sangen die ‚Schönauer Buwe' vom Wasserturm und dem Pfälzer Wein. Eine Überraschung für die ‚Buwe' hatte Peter Schork mit der Übergabe eines Präsentkorbes zum 20-jährigen Jubiläum der Sänger parat. Der Flötenkreis des Kirchenbezirks Mannheim unter der Leitung von Brigitte Michel spielte besinnliche Lieder, bevor es dann mit dem Kinderchor Wattwürmer und dem Schülerchor der Schönau-Grundschule weiterging. Ohne Pause ging es dann mit dem Jugendchor Stadtrand und dem ‚Roten Mikrofon' weiter. Die ‚Sängerrose' Blumenau unter der Leitung des Vorsitzenden und Vizedirigenten Jürgen Klopsch reihte sich nahtlos in den perfekt organisierten Ablauf ein. Unter der Leitung von Friedemann Stihler bildete das ‚Rote Mikrofon' mit der weiblichen Tenorstimme von Astrid Bauer einen glanzvollen Abschluss des 1. Liedertages in der Stephanus-Gemeinde."

Leider findet auf der Schönau solch ein gemeinsamer Liedertag mit Sängern und Musikern aus dem Stadtteil nicht mehr statt. Erfreulich ist aber, dass bei den „Kindern am Rande der Stadt" das gemeinsame Singen und Tanzen mit Begeisterung weiterhin gepflegt wird. *schi*

„Gemeinsam laufen für unsere Schulen"

Sponsorenlauf der Waldhof-Schulen

WALDHOF/LUZENBERG. Mit dem Bewegungslied „Theo, Theo …" begannen die Schülerinnen und Schüler der Waldhof-Grundschule mit Außenstelle Luzenberg und der Johannes-Gutenberg-Schule den 3. Sponsorenlauf rund um die Waldhofschule.

Die beiden Rektorinnen Monika Walz-Kurz und Sylvia Keßler eröffneten den Sponsorenlauf am 20. Mai, mit einem herzlichen Willkommen an die Kinder und deren Begleitung. Sie dankten den Sponsoren, wie der Firma Roche, die den Lauf mit einer größeren Summe unterstützt haben. Ihr Dank galt aber auch den Spendern, die die Läufer für die gelaufenen Runden mit einem frei gewählten Betrag pro Runde unterstützen. Hierfür stand am Infostand eine Spendenbox bereit. Ihr Dank galt aber auch dem Orgateam, dem Kollegium, dem Hausmeisterehepaar und ganz besonders den Eltern, die für Speisen und Getränke gesorgt hatten.

Möglichst viele Umrundungen der Waldhofschule wollten die Schülerinnen und Schüler schaffen. Foto: Schillinger

Dann ging es los und die Kinder starteten – klassenweise in 18 Startgruppen – ihre Läufe rund um das Schulgebäude vom Schulhof der Johannes-Gutenberg-Schule. Manche bewegten sich in gemäßigter Gangart, viele legten aber auch ein sehr sportliches Tempo vor, weil sie möglichst viele Umrundungen schaffen wollten. Als letzte Läufergruppe machten sich am Mittag die Lehrerinnen und Lehrer der beiden Schulen auf, um die Schule zu umrunden und die Spendenkasse aufzufüllen. Hilfreich war, dass an diesem Tag angenehme – nicht zu heiße – Temperaturen herrschten. Die Läufer wurden zudem ständig von einem Versorgungsstand aus aufgefordert zu trinken. Hierfür hatte jedes Kind einen Becher oder eine Trinkflasche dabei. Ein großes Angebot an internationalen Speisen, die von Eltern zubereitet und mitgebracht wurden, wurde ausgiebig in Anspruch genommen und an den Tischen und Bänken im Hof der Waldhof-Grundschule verzehrt.

Die Läufer mit den meisten Runden: Klasse 1-4: Pascalis Cafaltzis, 50 Runden, Klasse 3c; Annalisa Cunselmo, 33 Runden, Klasse 4d. Klasse 5-9: Pascal Webers, 30 Runden, Klasse 9; Melda Kahraman, 30 Runden, Klasse 6. Alle teilnehmenden Kinder haben eine Medaille und einen Müsliriegel, gespendet von dm, erhalten. *schi*

DER NEUE TOYOTA YARiS
TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

Ab sofort bei uns bestellbar.
YARIS HYBRID COMFORT INKL. DESIGN-PAKET:
• TOYOTA SAFETY SENSE MIT PRE-COLLISION SYSTEM
• KLIMAAUTOMATIK
• NEBELSCHEINWERFER
• RÜCKFAHRKAMERA
• LEICHTMETALLFELGEN
MONATL. FINANZIEREN: 99 €[1]
3 JAHRE WARTUNG GRATIS*
Yaris Comfort inkl. Design-Paket 1,5-l-VVT-i, Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 55 kW (74 PS) und Elektromotor 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,1/3,3/3,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 75 g/km.** Abb. zeigt Yaris Selection Style und Sonderausstattung.
* **Nur bis zum 30.06.2017** bekommen Sie die beiden ersten Wartungen **nach Serviceplan** gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den Yaris als Hybrid, Benziner oder Diesel und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 30.06.2017.**
1 **Unser Finanzierungsangebot**[2] Yaris Comfort inkl. Design-Paket: Hauspreis: 20.340 €, abzüglich Aktionsrabatt: 4.000 €, Anzahlung: 4.897,14 €, einmalige Schlussrate: 9.191,52 €, **Nettodarlehensbetrag: 11.442,86 €,** Gesamtdarlehensbetrag: 12.656,52 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 3,92%, effektiver Jahreszins: 3,99%,** 35 mtl. Raten à 99 €.
2 Ein unverbindliches Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2017.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.
Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
68307 Mannheim
Graudenzer Linie 99
Tel. 0621/39152-500
www.toyota-zentrum.de

Ihr langjähriger Partner
• Familienpflege
• häusliche Alten- und Krankenpflege
• Alltagsbegleitung
• Verhinderungspflege (stundenweise)
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Integrationsbegleitung
Vereinigung für HAUSPFLEGE & FAMILIENHILFE e.V. Mannheim
Telefon 0621 / 22088
Alte Frankfurter Str. 33a | 68305 Mannheim

FENZEL AUTOHAUS
EU-Neuwagen mit Tageszulassung
JEEP Grand Cherokee SRT
FAHRZEUGDATEN
Hubraum: 6417 ccm
Lackierung: Schwarz Metallic
Polster: Torque Nappa-Leder/ Velours Black
Kilometer: 150
Motor 344 kW (468 PS)
EXTRAS/HIGHLIGHTS:
- Alarmanlage mit Innenraumüberwachung
- Auffahrwarnsystem
- Automatische Fahrlichtschaltung
- Bi- Xenon, adap. m. Kurvenlicht
- Bremssystem mit Trockenbremsen
- Command-View: Panorama-Glasdach
- ECO-Modus
- ESP, Totwinkel-, Spurhalte-, Parkassistent für Längs-/Querparken
- Sportfahrwerk adapt. Dämpfer
- Fahrzeuginformations-Center
- Geschwindigkeitsregelanlage, adaptiv
- Getriebe: 8-Stufen-Automatik
- Heckklappe el. öffnend/schließend
- Innendecor: Carbon
- Keyless Enter-N-Go mit Start/Stopp
- Klimaautomatik, 2-Zonen
- Navigation: uconnect Smartouch
- Sitzheitzung u.- Lüftung
- Blu-Ray-Player Bildschirme hinten
- Harman Kardon 7.3 Surround Sound u.v.m.
Barpreis 62.890,-€
Mehrwertsteuer ist ausweisbar
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Für Sparfüchse und Klimaschützer
MANNHEIM AUF KLIMAKURS
Klima Sparbuch Mannheim 2016/17
Mit 42 Gutscheinen
Klimaschutzagentur Mannheim
Das erste klimafreundliche Gutscheinbuch mit vielen Tipps für mehr Nachhaltigkeit. Ab 4. Mai im Buchhandel erhältlich!
(0621) 862 484 10 | www.klima-ma.de | info@klima-ma.de

80 Jahre und kein bisschen leise

Hanni Schmidt feierte ihren runden Geburtstag

SCHÖNAU. Man mag es kaum glauben, wenn man die Lesepatin vieler Kinder bei ihrer liebsten Beschäftigung beobachtet: Hanni Schmidt ist tatsächlich 80 Jahre jung und wird nicht müde, aus Büchern vorzulesen oder ihre eigenen Geschichten mit viel Spannung, Witz und Humor den Kleinen wie Großen näherzubringen.

Als gelernte Bankkauffrau hatte Johanna „Hanni" Schmidt eher mit Zahlen zu tun, anstatt mit Geschichten. Zum Schreiben kam sie erst, als ihre Enkelkinder auf den Plan traten. Geschichten, die sie vor allem mit ihrer Enkelin erlebte, schrieb sie in ihrer Pfälzer Heimatsprache auf – und über die Jahre sei da einiges zusammengekommen, erklärt Schmidt, die in Mainz geboren wurde und in Kusel aufgewachsen ist: „Daher stammt auch meine Liebe zur Westpfalz."

1983 führte sie ihr Weg von Ludwigshafen „iwwer die Brick" nach Mannheim und auf die Schönau. Hier fühlte sie sich gleich heimisch inmitten von Grün und ihrem wunderbaren Rosengarten, den sie auch heute noch selbst pflegt und hegt. Oft bleibt nicht viel Zeit, um alles zu bewältigen, denn Schmidt ist eine aktive, jung gebliebene Frau, die viel unterwegs ist – sei es zu ihren regelmäßigen Besuchen im Seniorenkreis, der Nachbarn ihres ehemaligen Ferienhauses in Krickenbach in der Pfalz oder der Schönauer Stadtbibliothek mit ihren zahlreichen Veranstaltungen. In der Bibliothek sitzt sie zudem seit über 25 Jahren im Vorstand des Freundeskreises. Seit etwa 15 Jahren ist sie Vorlesepatin mit Diplom, das sie bei der Elternakademie, die in Kooperation mit der Stadt Mannheim steht, erworben hat.

Lange Zeit war sie Lesepatin an der Kerschensteiner Grundschule, heute noch an der Schönauschule und in Kindergärten. Ganz besonders am Herzen liegt ihr das Kinderhaus im Bromberger Baumgang. Von dort kamen zum Geburtstag die Kleinen von der „Mäusegruppe", um der Jubilarin mit einem musikalischen Ständchen und Selbstgebasteltem zu gratulieren. Zur Freude der Kinder sowie der Erzieherinnen hatte die backbegeisterte Hanni Schmidt leckeren Kuchen, Muffins und Torten gebacken. „Das Kuchenbacken liegt bei mir in den Genen, mein Vater war gelernter Bäcker", schmunzelte die Jubilarin.

Johanna „Hanni" Schmidt auf ihrer Gartenterrasse, bereit zum Vorlesen. Foto: Drechsler

Überwältigt von den vielen Gratulanten aus Schulen, Bibliothek, Netzwerk Senioren und aus der Nachbarschaft, die kamen, um ihr Glück zu wünschen, blieb ihr nur eines: sich bei allen zu bedanken, vor allem bei ihrer Schwiegertochter, bei ihrem Sohn und ihrer Enkelin, die gemeinsam für sie und ihre Gäste ein leckeres Buffet gezaubert hatten. *dre*

„CCW präsentierte die Fasnacht bestens"

Jahreshauptversammlung mit Wahlen / Erfreuliche Entwicklung

WALDHOF. „An manchen Stellen knirscht es hin und wieder, aber es gibt nichts, was nicht zu beheben wäre", so der alte und neugewählte Erste Vorsitzende des Carneval Club Waldhof (CCW) Stefan Hoß bei seinem Rechenschaftsbericht im KulturHaus Waldhof. Hoß ließ bei seinem Rückblick die vergangene erfolgreiche Kampagne mit der „liebreizenden Prinzessin Sina Brenneisen als Sina I." Revue passieren. Eine Kampagne, in der der CCW auch außerhalb des Waldhofs stark Flagge gezeigt hat, wie zum Beispiel beim Städtischen Neujahrsempfang im Rosengarten und bei verschiedenen Fremdauftritten der Tanzgarden und der CCW-Gesangsgruppe „Die Tontauben".

Erfreulich sind die Mitgliederzahlen: Aktuell hat der Verein 350 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren, darunter 98 Jugendliche. Ein sehr „junger" Verein, mit einem „sehr engagierten" Elferrat. Fast 30 Männer, inklusive neuer Elferratsanwärter, stehen dem CCW unter der Leitung des Sitzungspräsidenten Rolf Remmele aktuell zur Verfügung. „Eine Anzahl, um die uns manch andere Karnevalsvereine beneiden", so Stefan Hoß, der selbst verwundert über die vielen helfenden Hände ist. Und die benötigt der Verein bei der nicht geringen Anzahl der Veranstaltungen während der Kampagne, aber auch außerhalb der närrischen Zeit. Die Tanzgarde zeigt ihr Können auch beim Weihnachtsmarkt auf der Schönau mit einem eigenen Weihnachtsstück, und sie tritt auch beim Statteilfest auf dem Taunusplatz auf. Hierfür trainiert sie bis zu vier Mal in der Woche in der Halle im KulturHaus Waldhof.

Volles Haus bei der Jahreshauptversammlung des CCW in der Gaststätte des KulturHauses Waldhof. Foto: Schillinger

Lobende Worte fand der Vorsitzende auch für den Wirtschaftsstab, für die engagierten Trainer- und Betreuerinnen sowie für die Damen und Herren des Senats. Elke Schmidt hat nach einer sehr erfolgreichen Zeit als Senatspräsidentin den Stab an Klaus Söhnchen weitergegeben. Unter ihrer Leitung hat es auch hier eine deutliche personelle Zunahme gegeben, die Klaus Söhnchen nun erfolgreich weiterführt. Nach dem Bericht des Kassiers, der eine erfreuliche Kassenlage vorstellte, die von den Kassenprüfern bestätigt wurde, erfolgte die Entlastung des Vorstandes. Bei den nun folgenden Wahlen wurde Stefan Hoß als Vorsitzender wiedergewählt. Auch die Positionen der Organisationsleiterin Jutta Grittner und des Leiters der Öffentlichkeitsarbeit Stefan Hoß wurden von der Versammlung bestätigt. Neu im Vorstand sind Stephan Thümmler als Schatzmeister und Sabrina Neuwirth als Leiterin der Garden. Mit einem Dank an seine Vorstandskollegginnen und -kollegen und insbesondere an seinen Stellvertreter Rolf Remmele sowie an die vielen Unterstützer, Spender und Sponsoren beendete Stefan Hoß die harmonische Jahreshauptversammlung des CCW. *schi*

„Auf diesen Tag haben wir lange gewartet"

Waldhofschule feiert neugestalteten Schulhof

WALDHOF. Große Freude herrschte bei der Schulgemeinschaft der Waldhof-Grundschule, als bei einer kleinen Feier der neugestaltete Schulhof offiziell zum Spielen freigegeben wurde. Schon 2013 hatte eine Klasse Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb (SPD) im Ratssaal besucht und eine Unterschriftenaktion mit über 2.000 Unterschriften überreicht mit der Forderung eines kindgerechten Schulhofs. 2014 nahm die Schule am SpardaImpuls-Wettbewerb teil und erreichte den 10. Platz. Bei der Einweihung des Sepp-Herberger Platzes 2015 waren die Gäste der Sepp-Herberger-Stiftung so von dem Engagement der Schüler für einen Schulhof, auf dem Kinder Fußball spielen können, begeistert, dass auch die Stiftung eine große Summe spendete. Viele Spenden gingen ein, es war aber immer noch nicht ausreichend. Dies änderte sich durch die großartige Spende der Aktion „Ein Herz für Kinder". Nun war ein Kapital vorhanden, mit dem man planen konnte. Doch ohne die finanzielle Unterstützung der Stadt Mannheim, die Hilfe der Klimaagentur, aber auch alle die kleinen Spenden, vor allen Dingen der Eltern, hätte das Schulhofprojekt nicht verwirklicht werden können, das immerhin 73.000 Euro gekostet hat.

„Auf diesen Tag haben wir lange gewartet. Täglich sehen wir die Freude der Kinder, und damit hat sich jeder Einsatz gelohnt", freut sich Schulleiterin Monika Walz-Kurz. Die Kinder der Klassen 2a und 2b eröffneten die Feier in Anwesenheit zahlreicher Gäste mit dem Lied: „Ich gehe zur Schule". Danach zeigten die Schüler der 3. und 4. Klassen eine gelungene Fußballdarbietung. Konrektorin Silke Schmaler, Schülerin Sarah Sabra und Elternbeiratsvorsitzende Nadine Sabra durchschnitten dann das Band, das den Spielplatz symbolisch eröffnete. Zum Abschluss bedankten sich die Kinder in vielen Sprachen bei den Förderern dieses Projektes. Jetzt fehlen nur noch einige Sitzgelegenheiten; für deren Anschaffung werden nun noch Spender gesucht.

Die Planung der Bauarbeiten lag in den Händen von Landschaftsarchitekt Helmut Borst, die Bauarbeiten hat die Scharhofer Firma Offenloch durchgeführt. *schi*

Schülerin Sarah Sabra schneidet das Band durch und eröffnet symbolisch den neuen Spielplatz. Foto: Schillinger

Freireligiöse Gemeinde Mannheim
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Karl-Weiss-Heim
Pflege und Wohnen für Senioren
Sonnwendfeuer im Luisenpark
Samstag, 24.06.2017, ab 17:00 Uhr
Feuerstelle am Freizeithaus

Kinderprogramm, Beisammensein, gemeinsames Grillen und Singen.
Die Gäste werden gebeten eigenes Grillgut, Salat und Getränke mitzubringen.
Ansprache Landespredigerin Ute Kränzlein
Freier Eintritt, wenn Sie sich am Eingang als Besucher des Sonnenwendfeuers melden.

Vorsitzende: Ute Kränzlein, Tel.: 0621 / 437 435 59
E-Mail: ute.kraenzlein@freireligioese-mannheim.de
68161 Mannheim, L 10, 4-6, Tel.: 0621 / 126 310
E-Mail: verwaltung@karl-weiss-heim.de

Stadtteilfest WALDHOF

30.6. bis 02.07. 2017

Kulturverein feiert auf dem Taunusplatz

WALDHOF. Das Stadtteilfest auf dem Waldhof findet am 1. und 2. Juli auf dem Taunusplatz statt. Mit dabei sind wieder die AWO WaGaLu, der Carneval-Club Waldhof, die Kurpfalz Togo-Freundschaftsvereinigung, der TV 1877, die Strosseridder, das DRK-Nord und die griechischen Fußballer vom SV Enosis. Weiter beteiligen sich die flotten Luzies sowie die Ministranten der katholischen St.-Franziskus-Gemeinde und das Caritas-Seniorenheim, der CDU-Ortsverband Waldhof sowie diverse Schausteller.

Am Stand des größten Sportvereins in Mannheims Norden, dem TV 1877, gibt es frisch gegrillte Fischspezialitäten mit Kartoffelsalat. Der CCW serviert Kartoffelpuffer, Currywurst und Gegrilltes. Die griechischen Fußballer vom SV Enosis haben Gyros, Spieße, Pommes und Salat im Angebot. Wer Hausmacher Wurstplatten und Käsespätzle sowie Kartoffeln mit Quark möchte, ist bei der AWO gut aufgehoben.

Das Pflegeheim St. Franziskus schenkt Bowle und Softdrinks aus und die Ministranten backen wieder Waffeln. Selbstverständlich gibt es auch bei fast allen anderen Ständen gekühlte Getränke. Die Paulus-Gethsemane-Gemeinde verwöhnt die Festbesucher mit selbst gebackenen Kuchen in der Jugendkirche. Dort findet auch eine Künstlerausstellung statt. Zu den Ständen der Vereine und Vereinigungen kommen noch diverse Verkaufsstände und das Eiscafé Sorrento. Die Verkaufsstände sind am Samstag und am Sonntag ab 12 Uhr geöffnet. An beiden Tagen präsentieren sich die beteiligten Vereine auf der Bühne, die vor dem Kirchenpark der St.-Franziskus-Kirche aufgebaut wird. Die offizielle Eröffnung des Stadtteilfestes wird am Samstag um 14 Uhr vom diesjährigen Schirmherrn Thomas Fleck, Vorstandsmitglied der Volksbank Sandhofen, vorgenommen.

Nach der Eröffnung am Samstag gibt es Auftritte der Kinder aus den Kindergärten im Stadtteil. Es werden am Samstag und am Sonntag Tanzdarbietungen vom TV 1877 und dem CCW vorgeführt. Das Abendprogramm auf der Festbühne gestaltet die Band „Grey Black And Blond“. Am Sonntag beginnt das Stadtteilfest mit einem ökumenischen Gottesdienst. Danach findet ein musikalischer Frühschoppen statt. Ab 12 Uhr folgt ein buntes Bühnenprogramm mit viel Musik und Tanz.

Zuvor findet am Freitag, 30. Juni, im und am KulturHaus Waldhof ab 18 Uhr die inoffizielle Eröffnung mit Fassbieranstich und einem gemütlichen Dämmerschoppen statt. Für die musikalische Unterhaltung ist der Country- und Westernsänger Peter Lang zuständig. Hier treffen sich die Stadtteilfest-Teilnehmer nach beendetem Aufbau. Dieser Dämmerschoppen stimmt die Waldhöfer auf das Stadtteilfest ein.

schi

Gute Unterhaltung bietet der Kulturverein Waldhof auf dem Taunusplatz.

Auch der SV Waldhof ist wieder dabei. Fotos: Schillinger

AWO Waldhof/Gartenstadt/Luzenberg
Stadtteilfest Waldhof 01.07.+02.07.2017
Wir servieren Ihnen an beiden Tagen:
Hausmacher Wurstplatte,
Quellmänner mit Quark &
Käsespatzen + frisches Kölsch
Wir wünschen Ihnen viel Spaß und einen guten Appetit!

CCW 1960
Sportliches: Tanzeinlagen auf der Bühne
Spaßiges: Unterhaltung und Bühnentanz
Kulinarisches: Drinks, Pommes, Steaks, Curry Wurst, Kartoffelpuffer
Stadtteilfest Waldhof 01.07.+02.07.2017
www.ccw-mannheim.de

TV 1877 Waldhof e.V.
Auch wir sind wieder dabei
und verwöhnen Sie mit unseren Fischspezialitäten.
Kommen Sie am 01. + 02. Juli 2017 beim Stadtteilfest Waldhof vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtteilfest WALDHOF
Freitag, 30.06.2017 ab 17.30 Uhr Dämmerschoppen im Kulturhaus mit Musik
Samstag, 01.07.2017 Stadtteilfest ab 12.00 Uhr auf dem Taunusplatz mit Livemusik und Unterhaltungsprogramm
Sonntag, 02.07.2017 Gottesdienst ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit Musik & Familienfest
Taunusplatz - 68305 Mannheim
Mehr Infos: http://www.kulturverein-waldhof.de

SV Waldhof Fankollektion
Modenschau
Samstag 01.07.2017 16.30 Uhr
Sonntag 02.07.2017 16.00 Uhr
STADTTEILFEST WALDHOF TAUNUSPLATZ - SPECKWEG 1

Der BDS MA-Nord wünscht viel Spaß auf dem Stadtteilfest Waldhof im Juli 2017
BUND DER SELBSTÄNDIGEN MANNHEIM NORD
Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe
Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit
- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Deutsche Bank AG
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- Müller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk
- Michéle Karl, Fotografin
www.bds-mannheim-nord.de

Büttenoriginal Oliver „Molli“ Sauer gestorben

BADEN/PFALZ. Diakon Oliver (Molli) Sauer ist im Alter von 46 Jahren überraschend an einem Herzversagen verstorben. Beim diesjährigen Närrischen Gottesdienst in der St.-Franziskus-Kirche hatte er noch die Gemeinde mit seiner tollen Predigt und seinem wundervollen Humor begeistert. Er selbst hatte große Freude daran und freute sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Oliver Sauer war vielen Besuchern der Karnevalssitzungen bekannt als „de Molli“. Bis vor zwei Jahren war Sauer jahrelang Präsident der Fernsehsitzung der Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalsvereine. Auch diese trauert um ihren ehemaligen Bezirksvorsitzenden der Westpfalz. Sauer war Präsident des Unterhaltungs- und Karnevalsvereins „Fidelia“ Lohnsfeld und ging stets mit zeltartigen Beinkleidern, Batschkapp und Hosenträgern in die Bütt. Oliver Sauer, verheiratet und Vater von zwei Söhnen, war in seiner Gemeinde Lohnsfeld und in der katholischen Kirche aktiv. *schi*

Oliver (Molli) Sauer begeisterte die Besucher des Närrischen Gottesdienstes mit seiner tollen Predigt. Foto: Schillinger

Beschwingt und mitreißend: Chor- und Solistenkonzert der Aurelia Sandhofen

SANDHOFEN. Äußerst vielseitig war das Repertoire des Chor- und Solistenkonzerts unter Mitwirkung des Frauenchors und des Gemischten Chors der Aurelia Sandhofen unter ihrem Dirigenten Octavio Yang sowie der Chorgemeinschaft New Generation der Aurelia Sandhofen/Flying Lips vom Sängerbund Seckenheim unter Chorleiterin Antje Geiter am 7. Mai in der Dreifaltigkeitskirche. Unter den Besuchern war auch der Geschäftsführer der Heinrich-Vetter-Stiftung Hartwig Trinkaus sowie für den Kurpfälzer Chorverband Mannheim der Vorsitzende Jürgen Zink. Zu hören waren von der Chorgemeinschaft New Generation/Flying Lips Melodien aus bekannten Disney-Filmen mit solistischen Einlagen der Chormitglieder. Der gut vorbereitete Gemischte Chor und die choreigenen Solisten präsentierten unter anderem Lieder aus dem Musical „Mary Poppins“. Dirigent Octavio Yang verstand es perfekt, die Laut/Leise-Nuancen chorisch umzusetzen. Temperamentvoll war der Frauenchor-Auftritt mit „Canta y danza Samba“ und schwungvoll in Szene gesetzt „An jenem Tag“ und „Chim Chim Cher-ee“ des Gemischten Chors. Die Chorgemeinschaft unter Dirigentin Antje Geiter begeisterte durch mitreißenden Gesang und Choreographie sowie einfallsreiche Verkleidungen der Solisten bei „Under the sea“, „Supercalifragilisticexpialigetisch“, „Sei hier Gast“ und „Lass jetzt los“. Das Finale mit „Klänge der Freude“ wurde stimmgewaltig vom Gemischten Chor dargeboten. Als gemeinsames Lied aller Chöre – dem Gemischten Chor als auch der jungen Chorgemeinschaft – war „Halleluja“ zu hören. Eine tolle Leistung der beiden Dirigenten Antje Geiter und Octavio Yang, des Pianisten Genya Kai und des Cajón-Spielers Benjamin Wiemers sowie der choreigenen Solisten. *zg/red*

Chor- und Solistenkonzert der Aurelia Sandhofen in der Dreifaltigkeitskirche. Foto: zg

RUND UMS HAUS

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
Entwurf
Planung
Bauleitung
Energieausweis
Wertermittlungen
Bauschadensgutachten

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER SANITÄRTECHNIK HEIZUNGSTECHNIK SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

SÜSS FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15_Fax: 0621/77 26 28

STIER Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN BAUSPENGLEREI FASSADENBAU GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

UNSER Wohlfühlplatz!
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Harald Knoop
•Innen- und Außenputz
•Altbausanierung
•Trockenbau
•Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
•Stuckarbeiten
•Naturwandbeschichtung
•Fassadenanstriche
•Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

SSS SIEDLE
Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de
über 50 Jahre
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

Hans Kaufmann FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

Joachim Mainka HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

SÄMTLICHE DACHARBEITEN WÄRMEDÄMMUNG
FLACHDACHSANIERUNGEN GERÜSTBAU
SPENGLERARBEITEN
SEIT 1924
THOMAS BECKER DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Sportliche Ferienbetreuung beim Turnverein 1877 Waldhof

WALDHOF. In den ersten vier Wochen der Sommerferien, vom 31. Juli bis 25. August, findet auf dem Vereinsgelände des Turnvereins 1877 Waldhof eine sportliche Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren statt.

Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, neben einer Woche mit viel sportlicher Betätigung, Spiel und Spaß auch in verschiedene Sportangebote des TV 1877 hineinzuschnuppern. Das Angebot startet täglich um 9 Uhr, beinhaltet die sportliche Betreuung sowie ausreichend Mittagsverpflegung inkl. Getränke und endet um 17 Uhr im Sportpark des TV 1877 Waldhof-Mannheim e. V., Boehringerstraße 5.

Ein erfahrenes Betreuer- und Trainerteam stellt sicher, dass die Woche für die Kinder ein tolles Erlebnis sein wird. Von Turnen, Tennis, Kegeln, Trampolin, Badminton, Tischtennis über Jazz Dance und Boule bis hin zu einem Tagesausflug wird einiges geboten. Den Eltern kommt der Verein mit seinem Angebot zusätzlich entgegen, indem die „Bringzeit“ optional mit Frühstück an die Zeiten der arbeitenden Eltern angepasst werden kann. Im Preis von 100 Euro für Mitglieder und 125 Euro für Nichtmitglieder sind neben den Sport- und Spielangeboten täglich ein ausgewogenes Mittagessen und ausreichend Getränke mit inbegriffen. Anmeldung und weitere Informationen unter www.tv-waldhof.de oder bei der Geschäftsstelle des TV 1877 Waldhof, Jürgen Kugler unter 0621 787848 oder geschaeftsstelle@tv-waldhof.de. *zg/red*

Freibadsaison in Sandhofen eröffnet

SANDHOFEN. Mit einer kleinen, aber feinen Eröffnungsfeier hat das Freibad Sandhofen die sommerliche Schwimmsaison eingeläutet. Am Samstag, 27. Mai, um 15 Uhr luden die Verantwortlichen um den Förderkreis-Vorsitzenden Roland Weiß und seine Stellvertreterin Renate Kuch in das Bad ein, um zwei Tage nach dem Badestart für alle Gäste noch einmal offiziell den Saisonbeginn zu begehen. Das Bad präsentiert sich nach der Winterpause von seiner besten Seite. Unter anderem wurde der Eingangsbereich erneuert – und empfängt die Badegäste nun mit einer quietschbunten Front im Graffiti-Stil. Nach den ersten heißen Tagen Ende Mai und den verregneten ersten Juni-Tagen hoffen Betreuer wie Gäste auf strahlendes Sommerwetter in den kommenden Wochen und Monaten.

Das Bad hat wochentags wie folgt geöffnet: montags von 13 bis 20 Uhr und dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 9 bis 20 Uhr. In den Ferien öffnet das Bad auch montags bereits um 9 Uhr. Die Schwimmbecken sind beheizt, die Wassertemperatur beträgt 24 Grad, dies hängt allerdings von der Witterung ab. Highlight der Saison sind die Ferienspiele, die in Kooperation mit der Freireligiösen Gemeinde Mannheim zwischen dem 28. August und dem 1. September sowie vom 4. bis zum 9. September im Bad veranstaltet werden. Informationen hierzu gibt es unter http://freireligioese-mannheim.de. *rüo*

Ansehen, mitmachen und Natur genießen

2. Künstlermarkt in der Waldgalerie

Ausstellung im Garten der Waldgalerie. Fotos: Schillinger

BLUMENAU. „Ansehen, zusehen, mitmachen, kaufen und Natur genießen“ – unter diesem Motto stand der zweite Künstlermarkt in der Waldgalerie auf der Blumenau. Stolz war die Galeristin Yvonne Toltsios, dass sie in diesem Jahr auf dem Gelände der Waldgalerie am Alten Frankfurter Weg 21 insgesamt 17 Aussteller gewinnen konnte, ihre Werke zu präsentieren. Die zahlreichen Besucher sahen Objekte von Hobby- und von professionellen Künstlern, die einen interessanten Mix im schön im Wald gelegenen Garten darboten.

Gleich am Eingang des Geländes hatte Renate Diers ihre Keramikkunst ausgestellt. Passend zum Käfertaler Wald kleine aus Ton gefertigte Vögel. Kunst als Handwerk zeigte Bildhauer Lothar Appenzeller; hier durfte durchaus selbst Hand angelegt werden. Diese Gelegenheit nutzte Heike Konrad, die zwar schon mit Speckstein gearbeitet hatte, aber noch nie mit Hammer und Meißel an einem größeren Stein. Der Schulleiter i. R. Lothar Appenzeller gab hierzu lächelnd den Kommentar: „Einmal Lehrer, immer Lehrer.“ Mit Bewunderung standen die Besucher vor den kupfernen Kunstwerken von Krzysztof Idzi und waren begeistert von der künstlerischen Ausarbeitung. Späne flogen in hohem Bogen an der Drechselbank bei Rainer Gusdorf, der hier unter anderem Gefäße, Teller und Kerzenhalter aus Holz fertigte. Diese handwerklichen Vorführungen der drei Künstler mit jeweils anderem Material fanden immer wieder eine große Anzahl von Zuschauern.

Eine Künstlerin der ersten Stunde des Künstlermarktes war Elke Scherer, die neue Gemälde mitgebracht hatte. Einen Namen in der Szene hat Gustav Armbrust, der 25 seiner Bilder mitgebracht hatte. Armbruster malt, „um Gruppen zu erreichen, für die Museen ein Ort des Grauens sind“. Für die Ausstellung seiner Bilder wählt er oft einen ungewöhnlichen Rahmen, wie Fabrikhallen, Baustellen, Büros oder – wie in der Waldgalerie – einen Garten. Auch die Schwestern Maria Buschmann mit Serviettentechnik und die gelernte Grafikdesignerin Ingeborg Gärtner-Grein mit ihren Gemälden stellten ihre Werke aus. Ingeborg Gärtner-Grein unterstützt die Galeristin Yvonne Toltsios und gestaltet ihre Werbeflyer.

Für den passenden musikalischen Hintergrund sorgten die Musiker von „AMP“. Axel Rettig, Matthias Petry, Peter Schröder und die Sängerin Sabine Wunder spielten akustischen Folk, Country, Blues und Schlager. Yvonne Toltsios war über die zahlreichen Besucher ihres Künstlermarktes sichtlich erleichtert. Der nächste Künstlermarkt findet – bei gutem Wetter – am 24. Juni in der Waldgalerie statt. *schi*

Lothar Appenzeller mit Heike Konrad.

i Infos unter www.die-waldgalerie.de

Zwei Klassiker in neuen Gewändern

Sommerprogramm der Freilichtbühne Mannheim

Aufregung in London: Szene aus Dr. Jekyll & Mr. Hyde. Foto: Schillinger

GARTENSTADT. Zwei Klassiker in neuen Gewändern zeigt die Freilichtbühne im Sommerprogramm 2017. Der Märchenklassiker Der Froschkönig nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm wird in einer turbulenten und humorvollen Fassung von Raphael Protiwensky mit der Musik von Frank Moesner präsentiert. Unter der Regie von Sabine Valentin und Angelika Herzog-Eicher bringen 27 kleinere und größere Darsteller ein „temporeiches Stück mit Verfolgungsjagd“ auf die Bühne. „Schon vor zehn Jahren war das Stück im Programm, allerdings im Zimmertheater“, berichtete Sabine Valentin. „Nun wollten wir es auch auf die Freilichtbühne bringen, aber mit etlichen Änderungen und viel mehr Darstellern. So gibt es vier Hexen, drei Prinzessinnen und viele Tiere, die die Bühne bevölkern.“

Um einen schnellen Szenenwechsel hinzubekommen, sind alle Bühnenbilder auf Rollen montiert und ein Bewegungschor überbrückt die Umbauphasen. Zum Inhalt: In Tiere verwandelte Menschen sind der neueste Trend in der Hexenwelt. Bei einem Kaffeekränzchen verspricht die Hexe Runfriede ihren Freundinnen ein ganz besonderes Tier. Hierzu muss sie aber einen geeigneten Menschen finden, den sie verwandeln kann. Auf der Suche danach stößt sie auf den eitlen Prinzen Wunibald, den sie kurzerhand in einen Frosch verwandelt. Auf dem Weg zu ihren Freundinnen entkommt ihr der Froschprinz jedoch und kann sich in einem Brunnen verstecken. Er begegnet dort einer Prinzessin, deren goldene Kugel beim Spielen in diesen Brunnen gefallen ist. Der Frosch versucht alles, seine alte Gestalt wieder zu bekommen, doch zuerst steht er vor der Aufgabe, das Herz der Prinzessin Friederike zu gewinnen. Ob ihm das gelingt? Dr. Jekyll & Mr. Hyde von Robert Louis Stevenson wurde für die Freilichtbühne Mannheim von Thomas Nauwartat-Schultze bearbeitet. Es handelt sich um ein Mammutstück mit 50 Darstellern sowie 230 Kostümen (vier pro Person). Das bedeutet eine logistische Herausforderung, da hinter der Freilichtbühne wenig Platz vorhanden ist. Das Stück spielt im London des Jahres 1888: Die nebligen und schmutzigen Gassen sind für das plötzliche Auf- und Abtauchen eines monströsen Unbekannten der ideale Schauplatz. Der angesehene Wissenschaftler Dr. Henry Jekyll ist fest davon überzeugt, ein Mittel erfunden zu haben, das es ermöglicht, das Böse vom Guten im Menschen zu trennen. Von allen unverstanden, entscheidet er sich schließlich für einen Selbstversuch – mit fatalen Folgen: Er verwandelt sich in die dunkle Gestalt des Edward Hyde, welcher fortan mordend durch die Straßen Londons zieht. Jekyll versucht am Ende selbst den Wahnsinn aufzuhalten, doch Hyde wehrt sich und macht auch vor Dr. Jekylls Verlobter Charlotte Lloyd nicht halt. Siegt am Ende das Gute oder das Böse? *schi*

i Termine
Der Froschkönig: 18., 25. Juni, 2., 9., 15., 16., 23., 28. Juli, 5. und 6. August. Freitag: 20 Uhr, Samstag/Sonntag: 16 Uhr. Dr. Jekyll & Mr. Hyde: Premiere 17. Juni, 20 Uhr, weitere Vorstellungen: 24. Juni, 1., 7., 8., 14., 15., 20., 22., 29. Juli, 3., 4. und 5. August. Donnerstag/ Freitag/Samstag: 20 Uhr Ticket-Hotline: 0621 7628100. Weitere Infos unter www.flbmannheim.de

Kleine Tiere beim Froschkönig. Foto: Freilichtbühne

Tag der offenen Tür
Neurologie – Stroke Unit
(Schlaganfalleinheit)

Samstag
24.06.2017
14.00 – 17.00 Uhr
Station B3 (Stroke Unit, B3A) und Festsaal

Vorträge im Festsaal Mutterhaus:
14.30 Uhr und 15.30 Uhr:
„Akutbehandlung des Schlaganfalls“
Oberarzt Dr. Michael Martins dos Santos
15.00 und 16.00 Uhr:
„Vorbeugung eines Schlaganfalls“
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Joachim Wolf

Station B3/Stroke Unit:
- Besichtigung der Stroke Unit/ Schlaganfalleinheit
- Blutdruckmessung
- Duplexuntersuchung der Halsschlagadern
- Vorführungen der Behandlungspflege
- Informationsstände: Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Sozialdienst

STROKE UNIT

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

KOMPAKT

Pro Waldhof spendet Fanartikel an die Jugendkirche

WALDHOF. Die Verantwortlichen von Pro Waldhof e. V. um Achim Schröder haben den Kindern vom Mittwochstisch der Jugendkirche Waldhof ein tolles Geschenk gemacht. Viele Fanartikel von der Basecap bis zum Trikot konnten an die Kinder des Mittwochstischs per Los verteilt werden. So konnten sie, rechtzeitig zu den Relegationsspielen des SV Waldhof Mannheim gut ausgestattet, die Daumen für den Aufstieg drücken. „Herzlichen Dank dafür!" sagt Ruth Würfel, die Projektleiterin der KinderVesperkirche und des Mittwochstischs. Es ist schön, zu wissen, dass im Stadtteil so viele Menschen an einem Strang für die gute Sache ziehen." In eigener Sache möchte Ruth Würfel Klarheit auf viele Fragen zu ihrer Person bringen. „Nein, ich verlasse die Jugendkirche nicht. Ich habe vor, noch lange, lange Zeit hier zu verbringen", bekräftigt die Bezirksjugendreferentin der Jugendkirche auf dem Waldhof. *zg/red*

ASV Sandhofen feiert Vatertag

Ottos Fischbrötchen schmecken einfach lecker

SANDHOFEN. Das Idyll am Wilhelmwörthweiher ist das große Pfund, mit dem der Angelsportverein (ASV) Sandhofen im Hinblick auf seine Mitglieder und Gäste wuchern kann. Herrlich inmitten der Natur gelegen, braucht man zwischen Wasser, Schilf und Feldern nicht lange, um sich seiner Alltagssorgen zu entledigen.

Es verwundert daher wenig, dass sich die Vatertagsfeier des ASV in und um Mannheim größter Beliebtheit erfreut. „Zu den Stoßzeiten haben wir rund 300 Leute hier", sagt Rudi Lelek, Zweiter ASV-Vorstand. „Insgesamt kommen über den Tag verteilt 500 bis 600 Gäste", ergänzt Erster Vorstand Peter Siegmann, der sich dieses Jahr auch über bestes Sommerwetter freuen kann. Was die Gäste neben der Natur besonders schätzen, ist schnell erklärt: Es ist die ungezwungene Atmosphäre, in der sich hier ein Bierchen genießen lässt – und natürlich der exzellente Fisch, der selbst paniert und frisch gebacken erst in die Pfanne und dann auf den Tisch kommt.

An der Panierstation (von links): Markus Eck, Pascal Jeffenbach, Ilse Lange und Rolf Appel. Foto: Ofenloch

Die Spezialität des Tages heißt Zander. „Den lieben die Leute, weil er wenig Gräten hat und man ihn wegen des neutralen Geschmacks gut würzen kann", erklärt Siegmann. Ein weiterer Grund für den großen Erfolg der seit den 1980er Jahren bestehenden Veranstaltung: Das Kernteam um Holger Wehe und Fabian Klein ist bestens eingespielt und kann sich auf treue Helfer verlassen, die Jahr für Jahr ihren Beitrag leisten – so wie Otto, der mit seinen 89 Jahren immer noch der Mann für die Fischbrötchen ist. *riio*

Vatertag feiern – ein Fest für Väter mit ihren Familien

SCHÖNAU. Seit 26 Jahren veranstaltet die Siedlergemeinschaft Schönau an Christi Himmelfahrt ihr Vatertagsfest an der Bahnunterführung Sonderburger Straße. Wie in jedem Jahr beginnt die Evangelische Gemeinde Schönau mit einem Feiertagsgottesdienst das bei Familien und Vätern beliebte Waldfest. Den Gottesdienst gestaltete, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor der Gemeinde unter Leitung von Otmar Öhring, Pfarrer Johannes Höflinger. Nach Predigt und Segen wurden die Bierfässer angezapft.

Den ganzen Tag über riss der Besucherstrom nicht ab. Die Siedlerfreunde hatten alle Hände voll zu tun, um ihre leckeren Steaks, Bratwürste oder Fischbrötchen und Getränke zu servieren. Auch die selbst gebackenen Kuchen der Siedlerfrauen waren zur Kaffeezeit nahezu ausverkauft. Auf dem ganzen Platz herrschte bei sonnigem Wetter tolle Stimmung, zu der auch eine Liveband beitrug. „Wir kommen jedes Jahr gerne mit unseren Männern, weil es hier noch zivile Preise gibt. Aber vor allem trifft man immer wieder alte Bekannte", freuten sich Caterina Halder und Doris Flögel und ließen sich den Kuchen schmecken. *dre*

AC Petri Heil feiert in Sandhofen Vatertag

Geräucherte Forellen kommen an

SANDHOFEN. Eigentlich sind die Feierlichkeiten ja noch gar nicht losgegangen. Zumindest offiziell nicht. Und doch tummeln sich auf dem Gelände des Angelclubs (AC) Petri Heil in Sandhofen bereits etwa 100 Gäste. Seit runden zehn Jahren veranstalten die Angler hier ihre Vatertagfeier – und die Stammgäste wissen längst, dass man gerne auch ein bisschen früher vorbeischauen kann.

Horst Legleiter und Uwe Völschow betrachten die Szenerie entspannt. Der Erste und der Zweite Vorsitzende des AC genießen den Moment, bevor es richtig voll wird. Platz haben sie für 350 Gäste, die zur Stoßzeit dann auch tatsächlich fast alle Bierbänke besetzen. Um eine solche Veranstaltung zu stemmen, verlassen sich Legleiter und Völschow auf rund 25 Helfer, die jedes Jahr in ähnlicher Besetzung für die Zufriedenheit der Gäste sorgen. Im Angebot haben sie neben ihrer Spezialität, den geräucherten Forellen, Calamari, Zanderfilet, Merlan, Fischbrötchen, Würstchen und Pommes.

Das Unterhaltungsprogramm bestreitet in diesem Jahr erstmals Peter Lang, der mit Country und Rock'n'Roll den AC-Besuchern einheizt. Unter den Gästen erwarten die Angler einmal mehr viele bekannte Gesichter. „Die kommen auch, wenn es regnet", sagt Völschow, der sich heuer über einen strahlenden Sommerhimmel freuen kann. *riio*

Die Stimmung ist schon früh sehr gut beim Angelclub Petri Heil. Foto: Ofenloch

Vatertagsfete beim FDK

Beste Unterhaltung und Verköstigung am Karlstern

Gute Unterhaltung unter den bunten Sonnenschirmen. Foto: zg

GARTENSTADT. Die 6. Vatertagsfete beim Förderverein Freunde des Karlsterns Mannheim e. V. rund um das Info-Center Max-Jaeger-Haus entwickelt sich zu einem ganz besonderen Event, auf das sich die Gäste, Mitglieder und Freunde des FDK von Jahr zu Jahr aufs Neue freuen, da hier immer mit positiven Überraschungen zu rechnen ist. In diesem Jahr verpflichtete Organisator Werner Piffkowski das Blasorchester „Egerland" aus Frankenthal, das Unterhaltung pur bot. Vorstandsmitglied Werner Piffkowki begrüßte die große Anzahl von Gästen, darunter auch den Ersten Vorsitzenden des FDK Wolfgang Katzmarek und den SPD-Landtagsabgeordneten Stefan Fulst-Blei. 20 fleißige Helferinnen und Helfer gaben über den ganzen Tag ihr Bestes zum Wohle der Gäste, die sich unter den bunten Sonnenschirmen bei Speis und Trank zu zivilen Preisen recht wohl fühlten. Bei Gulaschsuppe, warmen Fleischkäsebrötchen, Putenwiener mit Brötchen und Käsespießen sowie bayerischem Bier, erlesenen Weinen, alkoholfreien Getränken und guten Gesprächen lohnte es sich, bei den Stammtischlern des FDK ein paar Stunden zu verweilen, wo auch noch zur Kaffeezeit ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten wurde, wozu viele fleißige Kuchenbäckerinnen und -bäcker eine große Anzahl von Kuchen und Torten gespendet hatten.

Der Vatertags-Stammtisch des FDK ist das Highlight am Karlsternpavillon im wunderschönen Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald". In der Nähe verschiedener Publikumsattraktionen (Tiergehege/Spielplatz/Karlsternweiher) fühlt man sich bei den „Karlsternfreunden" recht wohl. Die beiden Vorstandsmitglieder Werner Piffkowski und Werner Habenberger haben im Vorfeld dieses Event geplant und bestens vorbereitet. Ein Dank ging an das Musikduo Erwin Weidner (Saxophon/Gitarre) und Adolf Störtz (Harmonika), das über den ganzen Nachmittag die Gäste bestens musikalisch unterhielt.

zg/red

KOMPAKT

Rad und Natur im Käfertaler Wald

GARTENSTADT. Familien sind herzlich eingeladen, den Käfertaler Wald mit dem Rad zu erkunden. Dabei lernen wir auf der Fahrt durch den Wald verschiedene Lebensräume kennen, erfahren etwas über die Pflanzen- und Tierwelt und besuchen interessante Orte wie das Wildgehege am Karlstern, den Karlsternweiher oder die Kneippanlage in der Nähe des Wasserwerks, wo wir unsere Füße abkühlen können. Bitte auf festes Schuhwerk achten und wetterfeste Kleidung anziehen. Getränke und kleines Vesper sind selbst mitzubringen.

Termin: Sonntag, 25. Juni, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt am Waldhaus Mannheim, Waldpforte 199, Leitung: Frank Hoffmann. Eine Anmeldung ist erforderlich unter E-Mail geschaeftsfuehrung@sdw-mannheim.de oder Telefon 0621 7481455. *zg*

Ehrenamtliches Engagement im Otto-Bauder-Haus

Olawale Idris Ajiboye bei seinem Konzert im Otto-Bauder-Haus. Foto: zg

SCHÖNAU. Der Nigerianer Olawale Idris Ajiboye studierte Musik an der Universität Lagos/Nigeria und musste aus seiner Heimat fliehen. Seit Januar 2017 ist er in einem Programm der Flüchtlingsintegrationsmaßnahme (FIM). Dieses Programm ist für Menschen, die sich noch im Asylverfahren befinden. Der Einsatz erfolgt in Institutionen, die Erfahrung mit Arbeitsgelegenheiten haben. Seitdem arbeitet Ajiboye bei der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mannheim e. V., im Pflegeheim Fritz-Esser-Haus in der Hauswirtschaft.

Einmal monatlich, freitagnachmittags für eine Stunde, spielt Ajiboye im AWO-Pflegeheim im Otto-Bauder Haus am Klavier. Die Bewohner werden unter anderem mit Werken von Bach, Beethoven, Schumann und Diabelli unterhalten. Die Klavierstunde kommt bei den Heimbewohnern sehr gut an. Die Veranstaltung ist immer gut besucht. *zg/red*

„Die Politik interessiert sich sowieso nicht für uns“

Dr. Gerhard Schick besucht das Mutter-Kind-Haus in der Gartenstadt

GARTENSTADT. „Die Politik interessiert sich sowieso nicht für uns …“,

solche oder ähnliche Äußerungen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mutter-Kind-Hauses der AWO Mannheim schon öfter von den meist alleinerziehenden Müttern oder Vätern gehört, die mit ihren Kindern in der Einrichtung pädagogisch betreut werden. Viele Bewohnerinnen geben an, dass sie deswegen nicht zur Wahl gehen.

Doch wer soll sich für die eigenen Interessen einsetzen, wenn man sich selbst zurückzieht? Als Wohlfahrtsverband, in dem die Tradition der Selbsthilfe tief verwurzelt ist, sind solche Themen natürlich auch Teil der inhaltlichen Arbeit. Darum wollte das Team den Müttern und Vätern die Gelegenheit geben, einen Politiker direkt zu treffen. So kam der Bundestagsabgeordnete Dr. Gerhard Schick (Bündnis 90/Die Grünen) in das Haus in der Gartenstadt, um über Möglichkeiten der politischen Beteiligung zu informieren und um sich selbst ein Bild vom Alltag der Menschen in der Einrichtung zu machen. In einer engagierten Diskussion wurden viele Themen angesprochen und diskutiert. Für einige Diskutantinnen war es neu, dass es beispielsweise Bürgersprechstunden gibt und auch die Möglichkeit, sich an Unterschriftssammlungen zu beteiligen, hat nicht jeder auf dem Schirm. Einrichtungsleiterin Karin Breckenfelder bot am Ende der Veranstaltung an, parteiübergreifende Informationen zur Bundestagswahl zu besorgen, denn so das Fazit der AWO-Vorständin Angelika Weinkötz: „Demokratie ist kein Selbstläufer, wir Bürgerinnen und Bürger müssen uns auch daran beteiligen.“ *zg/red*

Dr. Gerhard Schick (rechts) mit der Diskussionsrunde im Mutter-Kind-Haus. Foto: zg

Am Tag des Baumes wird ein Apfelbaum gepflanzt

Zuwachs für den Lehrgarten

SCHÖNAU/SANDHOFEN. Der Tag des Baumes geht auf den US-amerikanischen Politiker Julius Sterling Morton zurück, der bereits im Jahre 1872 seiner Liebe zur Natur nachhaltigen Ausdruck verlieh. In Deutschland war es der äußerst beliebte Bundespräsident Theodor Heuss, der 80 Jahre später, am 25. April 1952, im Bonner Hofgarten einen Ahornbaum pflanzte. Wiederum 65 Jahre danach steht Werner Meier-Büermann in einem Zelt auf dem Gelände des Zentralen Mannheimer Lehrgartens an der Bürstadter Straße zwischen Mannheim-Schönau und Sandhofen und begrüßt die zahlreichen Gäste zum Tag des Baumes 2017. 30 Jahre gebe es den Lehrgarten jetzt schon, und dies sei auch der Anlass dafür gewesen, den Festtag hier stattfinden zu lassen. Meier-Büermann leitet das Team des Gemeinschaftswerkes Arbeit und Umwelt, das den Lehrgarten betreibt. Rund 1.000 Schulkinder pro Jahr besuchten den Garten und würden über die dort gedeihenden Pflanzen informiert, berichtet Meier-Büermann.

Drei Dinge kombiniert die kultivierte und zu bestimmten Zeiten frei zugängliche Grünfläche im Norden der Stadt: Natur, Bildung und Integration. Letztere kommt dadurch zustande, dass in dem Garten neben Profis Langzeitarbeitslose und neuerdings auch zahlreiche geflüchtete Menschen zum Einsatz kommen. Einer davon ist Olawalde Idris Ajiboye, der seit einem Jahr in Mannheim lebt, im Fritz-Esser-Haus auf der Vogelstang in der Küche arbeitet – und beim kleinen Festakt für den Tag des Baumes die musikalische Untermalung am Klavier übernimmt.

Nachdem Mannheims Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala ihre Grüße von der Stadt überbracht hat – diese beteiligt sich an den Betriebskosten des Gartens –, geht es hinein ins Grüne, wo an einer zuvor ausgeguckten Stelle Gießkannen und eine Plakette für den zu pflanzenden Baum bereitgestellt worden sind: ein zehn Jahre alter Apfelbaum der Sorte „Landsberger Renette“, der nun die Streuobstwiese des Gartens schmückt. *rüo*

Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala (2.v.r.) hilft beim Angießen für den neuen Apfelbaum im Lehrgarten. Foto: Ofenloch

Raum für Mitbestimmung

Kernzeitbetreuung der Alfred-Delp-Schule

GARTENSTADT. Kinder sind an Demokratie zu beteiligen. Unter diesem Motto stand auch die Kinderkonferenz am 10. Mai in der Alfred-Delp-Schule. Das ist nach Einschätzung der Kernzeitbetreuung im Diakonieverein des Diakonischen Werkes ein wichtiges Lernfeld. In regelmäßigen Abständen setzen sich die engagierten Betreuerinnen mit den Kindern zusammen, um gemeinsam zu rekapitulieren, was umgesetzt werden konnte, diskutieren neue Wünsche und Ideen. Von Kinderbasteln, Schlittschuhlaufen über Grillen im Wald bis hin zu einem gemeinsamen Kinoabend ist alles dabei, was den Kindern auf der Seele brennt und wonach sie sich sehnen. An einer zeitnahen Umsetzung der Wünsche wird umgehend gearbeitet.

„Die Kinder beteiligen sich an Entscheidungen, die sich auf das eigene Leben sowie auf das der Gemeinschaft beziehen. Sie erleben Auswirkungen von Selbst- und Mitbestimmung, Eigen- und Mitverantwortung und sie erproben konstruktive Konfliktlösungsprozesse“, so Claudia Dohr, Koordinatorin der Kernzeit. „Durch die regelmäßige jährliche Kinderumfrage unterstützen wir das Recht des Kindes, seine Meinung frei zu äußern und den Betreuungsalltag zu reflektieren und mit zu gestalten.“

Die letzte Kinderkonferenz fand im Oktober 2016 unter Einbeziehung einer Stadtteilkonferenz statt. Die Kinder waren somit eingeladen, über „ihren Tellerrand“ zu schauen, um in ihrem eigenen Stadtteil Veränderungsprozesse anzustoßen. „Stadtteilarbeit ist nicht nur für Erwachsene eine Chance, etwas für ihren Stadtteil zu tun, sondern auch für Kinder ungemein sinnstiftend. Das Kernzeitenprogramm gestaltet sich erneut im Sinne unserer nachhaltigen Betreuung“, ergänzt Margret Stein-Geib, Abteilungsleiterin für Kinder, Jugend, Familie und Bildung beim Diakonischen Werk. *zg*

Beteiligung erwünscht! Die Kinder der Alfred-Delp-Schule mit Kolleginnen der Kernzeitbetreuung. Foto: zg

Griechisches Gemeindefest ein voller Erfolg

Handarbeit lockt Gäste aus der ganzen Region

Chaido Grouni (l.) und Maria Volanaki kümmerten sich um die Versorgung mit Kaffee und Kuchen. Foto: Ofenloch

SANDHOFEN. Nunmehr seit 14 Jahren feiert die griechische Gemeinde in Sandhofen ihr Gemeindefest. Dass der Tag auf Christi Himmelfahrt und damit auf den Vatertag fällt, ist reiner Zufall. Anlass der Feierlichkeiten ist nämlich der Namenstag des Kirchenpatrons, des Heiligen Johannes des Russen.

300 Gäste begrüßte Zinovia Pantazidou, die Frau des Gemeindepfarrers, auf dem Vorplatz der Sandhofener Kapelle. Von weitem schon lockte der verführerische Duft gegrillter Fleischspieße. „Wir halten 1.000 Souvlaki-Spieße bereit, alle selbstgemacht“, sagte Pantazidou mit Stolz in der Stimme. Neben Deftigem vom Grill gab es eine große Auswahl an Kuchen sowie Kaffee. Für den Verkauf zeichnete das eingespielte Duo Chaido Grouni und Maria Volanakis verantwortlich. Bei einer griechischen Feier ebenso nicht fehlen dürfen eine Tombola und Musik, für die in diesem Jahr unter anderem die Popakademie-Studenten Eleanna Pitsikaki und Hesham Hamra sorgten. Die Besucher des kleinen, aber feinen Festes kamen aus dem gesamten Umland, von Heidelberg über Ladenburg bis Schwetzingen und Lampertheim. *rüo*

Auf dem Fest der griechischen Gemeinde wurde natürlich ausgelassen getanzt. Foto: Schillinger

Freireligiöse Gemeinde lädt zur Sonnwendfeier im Luisenpark

NEUOSTHEIM. Die Freireligiöse Gemeinde Mannheim lädt zur Sonnwendfeier im Luisenpark am Samstag, 24. Juni, ab 17 Uhr ein. Ort des Geschehens ist die Feuerstelle am Freizeithaus. Es wird ein Kinderprogramm, Beisammensein, gemeinsames Grillen und Singen geben. Die Gäste werden gebeten, eigenes Grillgut, Salat und Getränke mitzubringen. Landespredigerin Ute Kränzlein wird eine Ansprache halten. Der Eintritt ist frei, wenn man sich am Eingang als Besucher des Sonnwendfeuers meldet.

Hintergrund: Die Freireligiösen in Mannheim vertreten einen weltlichen Humanismus. „Naturverbundenheit und Eintreten für die Verwirklichung von Menschenwürde und Menschenrechten bestimmen unser ethisches und soziales Handeln. Wir glauben, dass wir Menschen für den Sinn unseres Lebens selbst verantwortlich sind und dass jeder Einzelne in Achtung vor dem Leben und der Menschenwürde diesen Sinn immer neu verwirklichen kann und soll“. *red/nco*

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

AUS WÜRDEVOLL WIRD LIEBEVOLL.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiedsnahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

www.rehm-bestattungen.de
REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
Requiem oder Popsong?
Musik für die Trauerfeier – so individuell wie Ihre Lieben!

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850.-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

Die frische Art der Fotografie
foto mechnig
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

- **Sonntag, 25. Juni**
  15 Uhr, Sängerbündlers Sommerfest, Schulungsheim Kleingärtner, Fahrgasse
- **Donnerstag, 29. Juni**
  19 Uhr, Konzert im Park der Heinrich-Vetter-Stiftung in Ilvesheim unter Mitwirkung aller Aurelia-Chöre
- **Samstag, 1. Juli**
  19 Uhr, „Let's Rock Again", Open Air mit „Liveline" und „Neen", Clubhaus SKV Sandhofen

SCHÖNAU

- **Samstag, 17. Juni**
  17 Uhr, Einweihung Pflege im Quadrat, Schneidemühler Straße 21
- **Montag, 19. Juni**
  19 Uhr, Singen mit Christa Krieger, Pfarrer-Veit-Haus
- **Donnerstag, 22. Juni**
  14 Uhr, Lesen verbindet Generationen, Stadtbibliothek Schönau
- **Freitag, 23. Juni**
  12 Uhr, Ökumenischer Mittagstisch, Heilsberger Straße 11
- **Sonntag, 25. Juni**
  15 Uhr, KIG, Bunkerführung
- **Freitag, 30. Juni**
  12 Uhr, Ökumenischer Mittagstisch, Rastenburger Straße 49
  14-18 Uhr, Nachbarschaftsfest, Quartierbüro Schönau, Karlsberger Weg 11
- **Jeden Donnerstag**
  14-17 Uhr, Café Käthchen, Otto-Bauder-Haus

GARTENSTADT

- **Sonntag, 18. Juni**
  16 Uhr, Freunde des Karlsterns, Kultur im Wald, Info-Center am Karlstern
- **Sonntag, 25. Juni**
  Rad und Natur im Käfertaler Wald, SDW, Waldhaus, Waldpforte 199
- **Donnerstag, 29. Juni**
  18.30 Uhr, Vorstandssitzung Vogelschutzverein, Waldvogelgehege
- **Samstag, 1. Juli**
  14-17 Uhr, Waldabenteuer mit Robin Hood, SDW, Waldhaus, Waldpforte 199
  15 Uhr, Sgm. MA-Gartenstadt, Seniorennachmittag mit Ehrungen, Bürgerhaus Grillfest der BSG
- **Donnerstag, 6. Juli**
  17 Uhr, Mitgliederstammtisch, Freunde des Karlsterns, Info-Center am Karlstern
- **Freitag-Sonntag, 7.-9. Juli**
  Siedlertreff, Sgm. Neueichwald I
- **Samstag, 8. Juli**
  Sommerfest, SPD Gartenstadt
- **Sonntag, 9. Juli**
  14 Uhr, Waldführung und Fotoausstellung, Freunde des Karlsterns, am Info-Center

WALDHOF

- **Samstag, 24. Juni**
  Alice Hoffmann: Die Zeichen der Zeit, Franziskushaus
- **Samstag, 24. Juni**
  14 Uhr, Grillfest, Siedlergemeinschaft Speckweg, Siedlergarten, Neues Leben
- **Sonntag/Montag, 25./26. Juni**
  Gemeindefest im Garten der Pauluskirche
- **Sonntag, 25. Juni**
  10 Uhr, bayerischer Frühschoppen, Siedlergemeinschaft Speckweg, Siedlergarten Neues Leben
- **Freitag, 30. Juni**
  Dämmerschoppen, Kulturverein Waldhof, KulturHaus Waldhof
- **Samstag/Sonntag, 1./2. Juli**
  Stadtteilfest, Kulturverein Waldhof, Taunusplatz
- **Samstag, 8. Juli**
  14.30 Uhr, Grill- und Sommerfest Caritas-Zentrum, Taunus-Platz

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

- **1. u. 3. Sonntag im Monat**
  14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

- **Jeden 3. Sonntag im Monat**
  14-17 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, kostenlose Führungen jeweils um 14.30 Uhr, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28, Tel. 0621 293-7484

CARL-BENZ BAD

Geöffnet: Mo. 13-20 Uhr (in den Ferien ab 9 Uhr), Di.-So. und Feiertage 9-20 Uhr, „Frühschwimmer" Mi.+Fr. 7-9 Uhr (nur im Schwimmerbecken), Baldurstraße 23, Tel. 0621 75606

FREIBAD SANDHOFEN

Geöffnet: Mo. 13-20 Uhr (in den Ferien ab 9 Uhr), Di.-So. und Feiertage 9-20 Uhr, Kalthorststraße 43, Tel. 0621 772388

BLUMENAU

- **Samstag, 24. Juni**
  13-18 Uhr, Künstlermarkt, Waldgalerie, Alter Frankfurter Weg 21

„Unsere Musik kommt von den Vögeln"

Pfingstparkfest des Kleintierzucht- und Vogelschutzvereins

Wie immer gut besucht: das Pfingstparkfest im Vogelpark. Foto: Ofenloch

GARTENSTADT/SANDHOFEN. Ein Fest ohne Musik? Was erst einmal komisch klingt, wird sofort schlüssig, wenn man sich den Ort der Veranstaltung anschaut. „Unsere Musik kommt von den Vögeln", sagt Tobias Schüpferling, Erster Vorsitzender des Kleintierzucht- und Vogelschutzvereins Mannheim-Gartenstadt-Neueichwald, und deutet rings um sich: Gefeiert wird das Pfingstparkfest des Vereins nämlich im vereinseigenen Vogelpark. Und die Natur malt ja bekanntlich die allerschönsten Bilder – inklusive „Soundtrack".

Für den Verein ist das Fest die Einnahmequelle schlechthin für sämtliche Aktivitäten, zu denen beispielsweise auch die Unterhaltung des Vogelparks selbst gehört. Der Park wiederum ist eine der beliebtesten Anlaufstellen im Käfertaler Wald, das Pfingstparkfest laut Schüpferling die erste Gelegenheit im Jahr, sich in festlichem Rahmen mit Bekannten und Freunden aus den Mannheimer Vereinen auszutauschen. Man sitzt zusammen, lauscht der Natur und genießt die professionelle Bewirtung, die Wurstsalat, Steaks, Pommes, Würstchen und Brezeln umfasst – und natürlich die von den Vereinsmitgliedern gebackenen Kuchen. 20 bis 25 Frauen und Männer stemmen die zweitägige Veranstaltung, zu der im Schnitt rund 2.000 Besucher erwartet werden. „Wegen des Gewitters am ersten Tag sind es dieses Jahr wahrscheinlich nur rund 1.300", sagt Schüpferling, der dennoch auch mit der diesjährigen Festausgabe leben kann.

Am zweiten Abend, kurz vor Ende des Festes, sitzen noch etwa 200 Menschen beisammen, unterhalten sich angeregt und greifen noch einmal bei Speisen und Getränken zu. Karin Pacel von der Siedlergemeinschaft Speckweg unterhält sich genauso prächtig wie Christoph Kunkel vom Polizeirevier Sandhofen. Man kennt sich, man schätzt sich – und plant schon einmal die anstehenden Sommeraktivitäten. Tobias Schüpferling stellt derweil die Neuerungen des Vogelparks vor: die barrierefreie Toilettenanlage, die überarbeitete Wasserversorgung – und natürlich die sogenannte Vogelorgel, welche die im Käfertaler Wald heimischen Vogelarten dem Publikum vorstellt. Mit Bild, Text und – als Highlight – dem charakteristischen Gesang, der auf Knopfdruck ertönt. *rüo*

IN EIGENER SACHE

Freie Mitarbeiter gesucht

MANNHEIM-NORD. Die Nord-Nachrichten freuen sich zur Verstärkung ihres Redaktionsteams über freie Mitarbeiter. Denn: Eine gute Zeitung hat Augen und Ohren vor Ort. Wer also Spaß am Schreiben und Fotografieren hat, spannende Themen in spannenden Stadtteilen und tolle Menschen kennenlernen will, kann sich gerne melden unter E-Mail r.ofenloch@sosmedien.de oder Telefon 0171 9350972. *red*

Was – Wann – Wo?

MANNHEIM-NORD. Die Nord-Nachrichten geben auf dieser Seite einen Überblick über Veranstaltungen im Erscheinungsgebiet. Um den Lesern diesen attraktiven Service bieten zu können, ist unsere Redaktion auf Hinweise von Veranstaltern, Vereinen und Organisationen, angewiesen. Wenn Sie einen öffentlichen Event, vom Flohmarkt bis zum Benefizkonzert, planen oder an regelmäßige Treffen erinnern möchten, freuen wir uns über eine Nachricht an E-Mail r.ofenloch@sosmedien.de. *red*

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

ENTRÜMPELUNGEN
HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
Anrufen – Anschauen – Unverbindliches Angebot
▶ Wohnungen
▶ Häuser
▶ Gewerberäume
▶ Ladengeschäfte
▶ Messiwohnungen
▶ Betriebe
▶ Arztpraxen
25 Jahre
HÖFLER GEBÄUDEREINIGUNG CLEAN-SERVICE
Speckweg 18 • 68305 Mannheim
0621/718 77 71
www.hoefler-gebaeudereinigung.de

UNSER TEAM

Rüdiger Ofenloch
(Redaktion)
Ilvesheimer Straße 48
68259 Mannheim
Fon 0621 30 73 88 91
Mobil 0171 93 50 972
E-Mail:
r.ofenloch@sosmedien.de

Petra Swoboda
(Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4 30 77 34
Fax 0621 4 30 77 35
E-Mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2017

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
14. Juli (03. Juli)	Freizeit
25. August (14. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region / Kerwe Sandhofen
22. September (11. September)	Rund ums Haus
13. Oktober (02. Oktober)	Gesundheit
27. Oktober (16. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (20. November)	Advent / Essen & Trinken
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 14. Juli

Thema in der nächsten Ausgabe:
Freizeit Spaß und Erlebnis für die ganze Familie